FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

SpVgg Greuther Fürth

22. Spieltag, Samstag, 16.02.2013, 15:30 Uhr





INTERVIEW DER WOCHE
MARTIN LATKA



SAMMELAKTION
ERFOLGREICH
FORTUNALEGENDEN-FILM
WIRD GEDREHT



FORTUNA IM DÜSSELDORFER KARNEVAL































HEUTE WERDET IHR VORGEFÜRTH!

UND WIR GENIESSEN DAZU UNSERE 1895 FREI-SEKUNDEN.



CTELO

¹ Bei Aufladung von 9€/19€/29€ erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern). Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelo.de. Preise inkl. MwSt.

F**ORTUNA** AKTUEI

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf



36 UNSER GAST

Greuther

Gästetrainer

Michael Büskens:

Yesterdav

Interview mit dem

"Ich freue mich sehr auf

das Treffen mit der Fortuna"

Ein besonderes Zweitligaduell

zwischen Düsseldorf und Fürth

SpVgg Greuther Fürth

Ist Nikola

Diurdiic die

Lösung des

problems?

Sturm-

Ausgabe # 802 Samstag, 16. Februar 2013 Die nächste Ausgabe erscheint am

Sonntag, den 03. März 2013

56 VORSCHAU

FC Schalke 04

Premiere in der Schalker Arena

58 HANDBALL

Ordentliche Hinrunde nach dem Oberliga-Aufstieg

Fortunas Damen können mit der ersten Saisonhälfte zufrieden sein

60 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

62 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

63 KOLUME

Brauchtumshelfer, nein danke!

Impressum

"Fortuna Aktuell" Flinger Broich 87 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider. Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www. fortuna-duesseldorf.de

INTERVIEW

Martin Latka

"Die Menschen hier haben Fortuna im Herzen"

6 NEWS u.a. mit:

Vertrag mit Du-Ri Cha aufgelöst

Fortuna und Mittelfeldspieler gehen getrennte Wege

Fortuna-Legenden-Film wird gedreht

Sensationelles Sammelergebnis macht Umsetzung möglich

Stellungnahme zur aktuellen Situation in der Fanszene

Als Reaktion auf die Medienberichte der jüngeren Vergangenheit

Auch 2013 heißt es: Bild und Ton ab für "95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin"

Lambertz ist Schirmherr von sports partner ship

Fortuna-Kapitän setzt sich für Nachwuchs im Düsseldorfer Sport ein

Kids Club

Karnevalsorden basteln

"Gemeinsames Ziel: **Engerer Austausch"**

Positives Fazit der Regionalkonferenzen 2013

18 50 JAHRE BUNDESLIGA

Die schönsten Geschichten

Der legendäre Pfostenschuss von Frank Mill

20 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor... 5/10/20/40 Jahren

Facebook-Umfrage

Wer war Euer "man of the match" gegen Stuttgart?

Voraestellt

Kinderhospiz Regenbogenland

Fundstück der Woche

Freistoßtor von Ken Ilsø

22 RÜCKBLICK

Eine ärgerliche 0:1-Niederlage im Breisgau

Drei Minuten haben zu einem wichtigen Auswärtspunkt gefehlt

24 SPONSOREN & PARTNER

26 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

30 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

32 POSTER

Oliver Fink

34 DER KADER **UNSERER GÄSTE**

SpVqq Greuther Fürth

42 FANNEWS

Fans grüßen

aus der ganzen Welt

44 PROMI-TIPP

46 CLUB 95

52 2. MANNSCHAFT

Zehn fatale Minuten

Fortunas U 23 verpatzt den Rückrundenstart mit einem 1:3 in Wuppertal

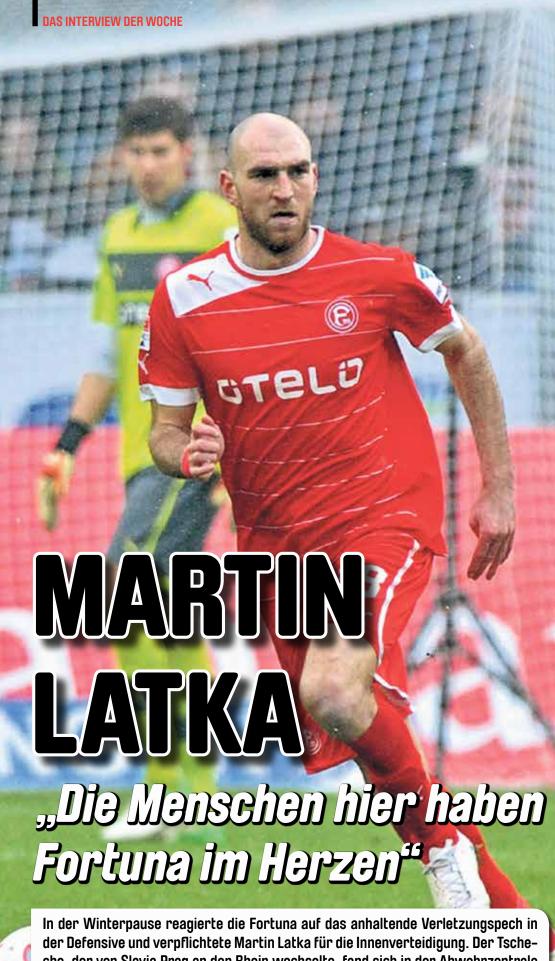
54 JUGEND

Suker-Elf unterliegt im ..Karnevals-Derby

U 19 und U 17 starten durchwachsen in die Rückrunde



Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins "Fortuna Aktuell" durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in kompensiert der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emmissionen bei der Produktion von "Fortuna Aktuell" zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



In der Winterpause reagierte die Fortuna auf das anhaltende Verletzungspech in der Defensive und verpflichtete Martin Latka für die Innenverteidigung. Der Tscheche, der von Slavia Prag an den Rhein wechselte, fand sich in der Abwehrzentrale der Rot-Weißen direkt glänzend ein und überzeugte vor allem mit einem glänzenden Stellungsspiel sowie seiner Kopfball- und Zweikampfstärke. Im Gespräch mit "Fortuna Aktuell" spricht Latka über seine bisherige Zeit bei der Fortuna, Derbys in seiner Heimat und sein spätes Debüt in der tschechischen A-Nationalmannschaft.

Du bist jetzt seit ein paar Wochen in Düsseldorf. Wie fällt Dein Fazit dieser Zeit aus?

Ich fühle mich von Tag zu Tag besser. Ich wurde von meinen Mitspielern und allen Leuten im Club sehr freundlich empfangen. Das ist sehr wichtig für mich, weil es zunächst einmal eine besondere Situation ist, in ein neues Umfeld zu kommen. Aber ich war zuvor auch schon zwei Mal im Ausland, sodass dies für mich keine neue Erfahrung ist.

■ Was wusstest Du über die Fortuna, bevor du hierhergekommen bist?

Ich hatte nicht so viele Informationen. Aber mein vorheriger Trainer Petr Rada, der hier einige Zeit gespielt hat, hat ein bisschen was erzählt. Er hat gesagt, dass ich ein Problem mit ihm bekomme, wenn ich gut spiele, weil er Angst hat, dass sein guter Name in Vergessenheit gerät. (lacht) Er hat auch zu mir gesagt, dass ich ihn jederzeit kontaktieren kann, wenn ich irgendwelche Probleme in Düsseldorf haben sollte.

Aber er wollte doch, dass Du in Prag bleibst, oder nicht?

Doch, natürlich. Besonders im Sommer hat er dafür gesorgt, dass ich bleibe. Ich wollte auch schon eine neue Herausforderung suchen, aber ich habe dann versprochen, dass ich noch sechs Monate bleibe und erst im Winter gehe. Nun haben wieder einige Leute gedacht, dass ich weiter für Slavia spiele, weil ich erst spät in Düsseldorf unterschrieben habe. Aber nun bin ich sehr glücklich, hier in Deutschland zu sein.

Was hast Du in deinen ersten Wochen über Fortuna gelernt?

Ich habe das Gefühl, dass die Leute hier in der Stadt Fußball leben. Ich habe außerdem gehört, dass der Verein vor vier Jahren noch in der 3. Liga gespielt hat und Schritt für Schritt wieder zurückgekommen ist. Darüber sind unheimlich viele Menschen hier sehr glücklich, sie haben Fortuna im Herzen. Das spürt man auch auf dem Feld. Deshalb ist es auch so wichtig für uns, in der Bundesliga zu bleiben. Wir werden alles dafür tun, so viel kann ich sagen.

Hast Du im Spiel gegen Stuttgart schon gemerkt, dass die Fortuna-Fans besonders sind?

Auf jeden Fall. Aber vor allem, weil es für uns kein einfaches Spiel war. Als wir ein paar Probleme hatten und Stuttgart mächtig Druck gemacht hat, waren die Fans für uns da. Man hat gespürt, dass sie uns helfen wollen. Das ist auch gelungen und wir haben die Partie gewinnen können. Ich mag die Unterstützung von den Rängen sehr. Das war auch bei Slavia immer so.

Wir müssen auch über das Spiel in Freiburg sprechen. Bist Du noch ein wenig enttäuscht?

Absolut. Ich bin der Meinung, dass wir in den drei Spielen, die ich nun miterlebt habe, es in Freiburg am leichtesten hatten, zu punkten. Wir haben es aber unglücklich verloren. Ich bin besonders enttäuscht, weil Pavel Krmas mein Gegenspieler bei den Standard-Situationen war und ich ihn aus den Augen verloren habe. Das darf mir nicht passieren.

■ Wie war es für Dich, mit der Schutzmaske zu spielen?

Man hat wirklich keine gute Orientierung, weil das Sichtfeld eingeschränkt ist. Außerdem stört die Maske beim Kopfballspiel, weil sie auch die halbe Stirn bedeckt. Aber ich muss sie nun einmal tragen. Bei der kleinsten Berührung in einem Luftkampf wird die Nase erneut beschädigt und ich könnte nicht weiterspielen. Ich hatte auch zwei Chancen, bei denen es vielleicht ohne Maske mit einem Tor geklappt hätte. Das war wirklich schade.

Wie bewertest Du Dein neues Team, Denkst Du, die Qualität, um in der Bundesliga zu bleiben, ist vor-



Der Mann mit der Maske: Martin Latka musste aufgrund eines Nasenbeinbruchs gegen den SC Freiburg mit einer Schutzmaske spielen – das wird auch heute wieder so sein.

Ich bin mir sogar sicher. Wir haben einige gute Spieler in unseren Reihen. Wenn wir als Team auftreten, was für uns sehr wichtig ist, spricht vieles für uns. Wir haben es doch gegen Stuttgart gesehen: Der VfB hat qualitativ die besseren Einzelspieler, aber wir haben als Mannschaft gut funktioniert, jeder hat dem anderen geholfen und das war der Grund, warum wir gewonnen

Du hast in England, Griechenland und Tschechien gespielt, spielst nun in Deutschland. Wenn Du die vier Ligen miteinander vergleichst - wie sieht eine mögliche Rangliste aus?

In England und in Deutschland wird auf allerhöchstem Niveau gespielt – es ist durchaus zu vergleichen. Ich bin sehr glücklich, mal in der Premier League gespielt zu haben. Ich war damals noch jung und die Zeit dort hat mir für meine weitere Karriere sehr geholfen. Es war eine tolle Erfahrung für mich.

In einer tschechischen Zeitung wurde ein Foto abgedruckt, auf dem ein Torwart Dich auf den Schultern trägt. Wann war das?

(lacht). Es war nach einem Derby zwischen Sparta und Slavia Prag. Wir haben 1:0 gewonnen und ich habe damals den entscheidenden Treffer erzielt. In Tschechien sagt man: Wer das Derby gewinnt, ist der König von Prag. Es ist das wichtigste Spiel der Saison, vielleicht zu vergleichen mit Düsseldorf gegen Köln.

Der Torwart muss unglaubliche Kräfte haben.

Ja, er ist sehr stark. Und vor allem viel stärker als ich. (lacht) Nein, Kamil Contofalsky ist nicht nur ein sehr guter Torwart, sondern ich mag ihn auch als Mensch sehr.

Du hast es schon angedeutet: Kannst Du beschreiben, was das Prager Derby für Fans und Spieler bedeutet?

Die ganze Tschechische Republik ist aufgeteilt in Sparta- und Slavia-Fans. Wenn das Spiel näher rückt, reden alle Leute darüber, machen Witze darüber, die Zeitungen stehen voll. Aber ich habe auch einen sehr guten Freund bei Sparta, mit dem ich in Birmingham zusammengespielt habe. Auch das ist möglich, es ist schließlich nur Fußball.

Nun steht für Euch das Spiel gegen Greuther Fürth auf dem Programm. Es ist unheimlich wichtig, oder?

Vielleicht sogar das wichtigste in der Rückrunde. Wir müssen dieses Spiel zu 100 Prozent gewinnen. Wenn uns das gelingt, haben wir eine sehr gute Ausgangsposition. Aber natürlich wird es nicht einfach für uns. Auch die Fürther können Fußball spielen. Sonst kann man nicht auf Schalke gewinnen. Sie brauchen die Punkte genauso wie wir.

In den letzten beiden Spielen hast Du neben Stelios Malezas in der Innenverteidigung gespielt. Wie habt Ihr Euch verständigt?

In der Regel auf Englisch, manchmal aber auch ein wenig Griechisch. Ich habe in meiner Zeit in Griechenland ein paar Worte gelernt, die Fußballsprache kann ich ganz gut. Aber die Kommunikation klappt wirklich gut. Das war aber auch schon mit Juanan so. Ich habe ohnehin keine Probleme, mich mit irgendwem zu verständigen.

Im November 2012 hast Du Dein Debüt in der tschechischen A-Nationalmannschaft gefeiert. Warum so spät?

Da bin ich der falsche Ansprechpartner. (lacht) In der Jugend habe ich, seitdem ich 15 Jahre alt war, das tschechische Trikot getragen. Vor der U 21-Europameisterschaft habe ich mich damals im letzten Meisterschaftsspiel verletzt und konnte deshalb nicht dabei sein. Das war für mich eine sehr schwierige Zeit, weil es schon ein kleiner Bruch in meiner jungen Karriere war. Aber jetzt war ich schon mal dabei und natürlich spielt jeder Fußballer auch, um in die Nationalmannschaft zu kommen. Am wichtigsten ist aber, dass ich gute Leistungen für Fortuna bringe.

In Tschechien lieben die meisten Leute Eishockey. Bist du auch Fan?

Natürlich. Im Winter habe ich auch schon oft gespielt. In Tschechien hat man eine lange Winterpause. Erst hat man einen Monat Urlaub, dann zwei Monate lang Vorbereitung. Ich bin kein wirklich guter Spieler, aber ich kämpfe auf dem Eis. (lacht) Wenn es die Zeit zulässt, würde ich mir auch mal gerne ein Spiel der Düsseldorfer EG anschauen.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Martin Latka:

1. Wann hast Du mit dem Fußballspielen begonnen?

Als ich fünf Jahre alt war. Meine Eltern haben direkt neben einem Fußballplatz gewohnt und meine Mutter hat auch viel für den dortigen Verein getan. So war ich von Anfang an eng mit dem Fußball verbunden.

2. Wer war Dein stärkster Gegenspieler?

Als ich bei Birmingham City gespielt habe, war in der Partie gegen Manchester United Cristiano Ronaldo mein Gegenspieler. Es war unmöglich, ihn aufzuhalten. Ich hätte ein Motorrad auf dem Feld gebraucht, um hinter ihm herzukommen. (lacht)

3. Wie gut sprichst Du Deutsch?

(In perfektem Deutsch) Ein bisschen. Ich habe es in der Schule gelernt, aber lange Zeit kein Wort Deutsch gesprochen. Mein Englisch ist deutlich besser. Ich glaube, dass ich zwei, drei Monate brauche, um wirklich gut Deutsch zu sprechen.

4. Du siehst ein wenig aus wie Jan Koller. Kennst Du ihn persönlich?

Ja, er ist ein guter Typ. Er ist ein sehr großer Name in Tschechien, hat viele wichtige Tore für die Nationalmannschaft geschossen. Ich mag ihn auch sehr als Mensch, weil er einfach normal geblieben ist.

5. Wie gefällt Dir die Stadt Düsseldorf bisher?

Ich habe schon einiges gesehen und mir gefällt es hier sehr gut. Ich denke, dass es vor allem im Sommer hier sehr schön ist. Am Rhein gibt es schöne Wiesen und Parks, das ist mir schon aufgefallen. Ich muss ja mittlerweile nicht nur darüber nachdenken, was mir gefällt, sondern auch, wo ich mit meinem Sohn spielen und toben kann. Ich finde auch ganz gut, dass die Stadt nicht ganz so groß ist. Bis jetzt kann ich wirklich nichts Negatives über Düsseldorf sagen.

Vertrag mit Du-Ri Cha aufgelöst

Fortuna Düsseldorf und Mittelfeldspieler Du-Ri Cha gehen ab sofort getrennte Wege. Der Vertrag zwischen dem Fußball-Bundesligisten und dem Südkoreaner, der eine Dauer bis zum 31. Juni 2014 aufwies, wurde in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Der 32-Jährige absolvierte für die Rot-Weißen lediglich elf Pflichtspiele.



ha kam für die Fortuna auf zehn Begegnungen in der höchsten deutschen Spielklasse, wurde dabei neun Mal eingewechselt. Lediglich bei der 0:5-Niederlage gegen den Deutschen Rekordmeister FC Bayern München lief der Flügelspieler von Beginn an auf und kam auch über die volle Distanz von 90 Minuten zum Einsatz. Seine größte Chance auf einen Treffer im Dress der Düsseldorfer hatte der gebürtige Frankfur-

ter am 4. Spieltag im Heimspiel gegen den SC Freiburg, als er, nachdem Nando Rafael in der gleichen Szene nur die Latte traf, per Seitfallzieher über das leere Tor schoss. Das wäre in der Schlussminute der Siegtreffer gewesen. Darüber hinaus kam er im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen Kickers Offenbach (0:2) zum Einsatz.

Vor der Saison war Cha vom schottischen Spitzenclub Celtic Glasgow an den Rhein gewechselt, wo er zwei Jahre lang die Stiefel schnürte und im vergangenen Jahr die Meisterschaft feiern durfte. Anschließend entschied er sich in sein Geburtsland Deutschland zurückzukehren, wo er zuvor schon für Bayer 04 Leverkusen, Arminia Bielefeld, Eintracht Frankfurt, den FSV Mainz 05, die TuS Koblenz und den SC Freiburg spielte. Fortuna Düsseldorf wünscht Du-Ri Cha sportlich als auch privat alles Gute

Sensationelles Sammelergebnis macht Umsetzung möglich

Fortuna-Legenden-Film wird gedreht

Es ist geschafft – und gleichzeitig mit einem Rekordergebnis verbunden: Der Film über die Fortuna-Legenden kann gedreht werden. Bis zum Dienstagvormittag vergangener Woche hatten die beiden Filmemacher Lars Pape und Holger Schürmann die erforderliche Mindestsumme von 60.000 Euro zusammen, damit die Produktion des Werks alsbald starten kann.



Die Filmemacher Lars Pape und Holger Schürmann haben es geschafft: Sie haben fast 90.000 Euro gesammelt, um mit dem Dreh des Fortuna-Legenden-Films zu starten.

eit Ende letzten Jahres arbeiten die beiden Filmemacher und Fortuna-Fans Lars Pape und Holger Schürmann an der Umsetzung einer atemberaubenden Idee, die sich rund um die Geschichte des Flingeraner Traditionsvereins dreht. Das Ziel des Duos: Ein Fortuna Legenden-Film, in dem es um die filmische Würdigung der bewegendsten Momente geht, die die Fortuna erlebt hat, und in dem die handelnden Personen aus den jeweiligen Zeiten Erwähnung finden sollen. Doch sollen nicht nur Granden aus früherer und heutiger Zeit zu Wort kommen, sondern auch die Fans. Bei der Finanzierung konnte das Duo vier Tage vor Fristende Vollzug melden und auf eine 100-prozentige Mindestfinanzierung blicken.

Das finanzielle Grundgerüst konnten Pape und Schürmann durch so genanntes Crowdfunding aufbauen. Dabei hatten Fans, aber auch Firmen bis Freitag vor Karneval die Möglichkeit, verschiedene Pakete zu kaufen - im Wert von 8,95 Euro bis 5.000 Euro. Die Gegenleistung reicht von einer Nennung im Abspann des Films bis hin zum eigenen Filmauftritt als offizieller Co-Producer mit exklusivem VIP-Premieren-Paket. Letztlich waren es 1.167 Supporter, die sich mit fast 90.000 Euro einbrachten. Noch nie zuvor wurde in Deutschland eine höhere Summe via Crowdfunding für einen Dokumentarfilm eingesammelt.

"Es ist an der Zeit, einen generationenübergreifenden Film zu machen, der sich mit Liebe und Leidenschaft unserer Fortuna widmet und die Geschichte und Geschichten unseres Vereins erzählt", so Lars Pape über die Idee

des Projektes. Er wollte gemeinsam mit seinem Partner Holger Schürmann dieses Vorhaben zeitnah in die Tat umsetzen und war aber dabei von Anfang an auf die Unterstützung möglichst vieler Fortuna-Fans angewiesen. Nachdem die finanzielle Seite geklärt ist, brauchen die beiden nun auch ideelle Unterstützung.

Denn im Film sollen ehemalige und aktuelle Spieler und Trainer genauso zu Wort kommen, wie Offizielle und Fans. Gleichzeitig wird auch die Landeshauptstadt Düsseldorf ins rechte Licht gerückt. Weil wir uns sicher sind, dass es sich lohnt, die unzähligen persönlichen Geschichten rund um die Fortuna festzuhalten. Und weil wir unserem Verein und der Stadt gemeinsam ein Denkmal setzen wollen", begründen die beiden Fans der Rot-Weißen ihr Engagement. Sie wollen einen historischen Bogen schlagen und die Lücke zwischen 1933 und 2013 schließen: Angefangen bei der deutschen Meisterschaft in Person von Matthes Mauritz, der damals als 9-Jähriger mit seinem Vater auf der Tribüne saß, bis hin

zu aktuellen Spielern, die über "Legendenpotential" verfügen, wie zum Beispiel Andreas "Lumpi" Lambertz oder Axel Bellinghausen. Man darf wirklich sehr gespannt sein, welche Geschichten das Duo Pape/Schürmann zu Tage fördern werden.

Fans haben die Möglichkeit, per Video ihre legendärsten Geschichten, die sie rund um die Fortuna erlebt haben, zu erzählen. Die können schön, traurig, skurril oder lustig sein, sollen aber in jedem Fall originell sein. Ob mit Handy oder Camcorder aufgenommen schickt man das Ganze mit den eigenen Kontaktdaten per Mail oder einem Transferprogramm (wie beispielsweise www.wetransfer. com) an die E-Mail-Adresse info@pape-schuermann.de. Der Gewinner wird benachrichtigt und darf seine Geschichte dann der Fortuna-Welt präsentieren.

■ Weitere Informationen

finden sich auch unter http:// fortunaslegenden.wordpress. com/.

Fortuna Düsseldorf





Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher und Beamer, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können. Unsere Beamer, wie der CPWX12 bieten große, helle Bilder, die sich perfekt dazu eignen, ein spannendes Spiel gemeinsam mit Familie oder Freunden zu Hause zu erleben.

Auch unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com









Als Reaktion auf die Medienberichte der jüngeren Vergangenheit

Stellungnahme zur aktuellen Situation in der Fanszene

In den letzten Wochen gab es verschiedene Berichte über vermeintliche rechtsradikale Entwicklungen in der Fanlandschaft von Fortuna Düsseldorf. Hierzu nimmt der Verein Stellung:

ortuna Düsseldorf engagiert sich nachweislich seit vielen Jahren gemeinsam mit seinen organisierten Fans gegen Rassismus. So werden beispielsweise gemeinsam mit der europaweit agierenden Organisation "Football against Racism in Europe", kurz: FARE, seit vielen Jahren eine Projektwoche durchgeführt, eine Werbebande im Stadion diesem Zweck gewidmet und auch weitere entsprechende Aktionen durchgeführt und unterstützt. Der Verein hat sich, gemeinsam mit seinen Fans, mehrfach eindeutig gegen Rassismus, Rechtsradikalismus, Homophobie, Sexismus, Diskriminierung und Intoleranz positioniert und fördert im Stadion eine tolerante und offene Atmosphäre, in der sich jeder Mensch wohlfühlen soll. Dieses Verständnis findet sich bis in die Stadionordnung sowie dem Auszug aus den Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen auf der Rückseite jeder Eintrittskarte wieder.

Gleichzeitig beobachtet der Verein auch sehr genau die Entwicklungen und Vorfälle im Stadion und rund um die Spiele und musste leider in dieser Saison auch Aktionen mit rechtsradikalem Hintergrund bzw. Bezug feststellen. Sofern hier die Täter eindeutig identifiziert werden können, wird ein Stadionverbot ausgesprochen und, wenn möglich, die Tat auch zur Anzeige gebracht. Soweit es dem Verein bekannt ist, gehören die Täter nicht der aktiven oder organisierten Fanszene von Fortuna Düsseldorf an. Die beispielsweise beim Heimspiel gegen Schalke 04 von Zeugen beobachtete Personengruppe konnte bei weiteren Spielen von Fortuna nicht ausfindig gemacht werden.

Fortuna Düsseldorf hat sich im Zuge der Berichterstattungen erneut intensiv über das Thema mit der Polizei ausgetauscht und die entsprechenden Erkenntnisse eingeholt. Hierbei sind auch die Erkenntnisse des Staatsschutzes mit eingeflossen. Demnach gibt

es insgesamt nur einen einzigen, dem Verein Fortuna Düsseldorf zugeordneten Anhänger, der sowohl in der Datei "Gewalttäter Sport", wie auch als "Gewalttäter mit rechtspolitisch motiviertem Hintergrund" der Düsseldorfer Polizei bekannt ist. Nach Einschätzung der Polizei gibt es insgesamt bis zu zehn Personen in der Düsseldorfer Fanszene, die im weitesten Sinne dem rechten Spektrum zugeordnet werden, die in nicht regelmäßigen Abständen die Spiele von Fortuna Düsseldorf besuchen. Dem Verein als auch der Polizei ist keine rechtsextreme Gruppe oder Fanclub in der Fanszene bekannt. Kein Gesprächspartner der letzten Wochen konnte rechtsextreme Strukturen in der Fanszene benennen oder hatte Kenntnis von diesen.

Die Fanszene von Fortuna Düsseldorf befindet sich derzeit in einem großen Umbruch, zu dem viele Faktoren beigetragen haben. Der Verein hält, gemeinsam mit dem Fanprojekt, den Kontakt

zu allen Strömungen aufrecht und steht als Ansprechpartner bei Problemen zur Verfügung. Der Verein wird erst auf diesen Umbruch Einfluss nehmen bzw. Maßnahmen ergreifen, sobald Gewalt oder eindeutig rechtsextreme Strömungen diesen Prozess beeinflussen oder durch diesen gefördert werden.

Ebenso duldet der Verein selbstverständlich auch keine Bedrohungssituationen, wie sie von einigen Medien berichtet wurden, zwischen den eigenen Fans, und ruft zu einem respektvollen Miteinander auf.

Diese Stellungnahme erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt, nachdem Fakten zusammengetragen und sorgfältig geprüft wurden. Fortuna Düsseldorf verfügt somit über ausreichende Kenntnisse, um eine qualifizierte Bewertung der Situation vorzunehmen. Auf diesen Umstand wurden im Übrigen anfragende Medien auch in der jüngeren Vergangenheit ausdrücklich hingewiesen.

Der beliebte Podcast geht in die nächste Runde

Radio Fortuna mit Folge 115 online

Seit 115 Sendungen unschlagbar, wenn es um exklusive Informationen, Interviews und Live-Eindrücke nach dem Spiel geht: So erwartete die Hörer von Radio Fortuna auch nach dem Sieg gegen den VfB Stuttgart eine neue Ausgabe, die in 20 Minuten noch einmal alles rund um die Partie gegen die Schwaben zusammenfasst.

eben einigen Spielern, die nach Abpfiff zu Wort kommen, ist diesmal auch Edgar Steinborn Gesprächspartner der Macher von Radio Fortuna. Der Schiedsrichterbeobachter hatte die Aufgabe, die Leistung vom Unparteiischen Wolfgang Stark zu bewerten, der nach dem Relegationsspiel gegen Hertha BSC Berlin erstmals wieder in der ESPRIT arena ein Spiel leitete. Wolfgang Stark hat so viel Erfahrung und agiert so

routiniert, dass es für ihn vielleicht ein Bundesliga-Spiel mit einem anderen Hintergrund ist, aber alles in allem wird er sich genauso gewissenhaft vorbereitet haben, wie auf jede andere Begegnung auch", versicherte Steinborn, der mit seiner Einschätzung Recht behalten sollte. Wie immer sind natürlich auch Fanstimmen in der Rubrik "So habe ich das Spiel gesehen" vertreten wie auch eine Umfrage "Was würdest Du tun, um die

neuen Spieler bestmöglich zu integrieren?"

Last but not least ist auch das Neueste über den ganz normalen Fortuna-Wahn zu erfahren - in bewährter Manier bei Mirkomania. Die Sendung kann man auf http://radio.fortuna-duesseldorf. de/ anhören und downloaden - und dies natürlich wie immer kostenlos. Auch für das heutige Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth ist eine neue Ausgabe geplant.



Im Interview mit Schiedsrichterbeobachter Edgar Steinborn wurde der Auftritt von Wolfgang Stark in der Begegnung gegen den VfB Stuttgart thematisiert.

Liebe Fürther, wir bitten um Verständnis für die Turbulenzen und hoffen, dass Euch in den nächsten 90 Minuten nicht allzu schwindelig wird.

Der Flughafen Düsseldorf wünscht Fortuna Düsseldorf viel Erfolg im Spiel gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth.



Diisseldorf
International



Fortuna Marneval im Karneval

Das nennt man wohl Glücksbringer: Prinz Carsten I. und Venetia Ursula statteten der Fortuna beim Heimspiel gegen den VfB Stuttgart einen Besuch ab und drückten die Daumen. Mit Erfolg: Die Mannschaft von Trainer Norbert Meier gewann bekanntlich gegen die Schwaben mit 3:1. Weniger erfolgreich war die Partie an Karnevalssonntag beim SC Freiburg (0:1). Dennoch präsentierten sich Torwart Fabian Giefer, Stefan Reisinger und Genki Omae einen Tag später den Fans auf dem Rosenmontags-Umzug und verteilten vom Wagen von Fortunas premiumPARTNER Frankenheim aus Kamelle. In gleicher Mission waren Vorstand Sport Wolf Werner, Ken Ilsø und Oliver Fink unterwegs. Das Trio fuhr auf dem Wagen von Haupt- und Trikotsponsor o.tel.o mit und machte die Zuschauer am Straßenrand glücklich.















SPITZEN SPIELZEIT SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS FRANKENHEIM.DE premiumPARTNER Auch 2013 heißt es: Bild und Ton ab für "95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin"

Stefan Reisinger, Dani Schahin und Adam Bodzek zu Gast bei center.tv

Drei Spieler der Rot-Weißen haben bislang im neuen Jahr auf dem Interview-Sessel Platz genommen. Stefan Reisinger, Dani Schahin und Adam Bodzek waren im Studio in der SWD-Loge in der ESPRIT arena bei Pascal Heithorn zu Gast und stellten sich den Fragen des Sportmoderators.



or knapp zwei Jahren, Ende März 2011, fiel erstmals die Klappe für das Fernsehmagazin rund um die Rot-Weißen. Seitdem wurden viele Themen und Neuigkeiten rund um die Fortuna diskutiert, Spiele im Nachhinein analysiert und statistisch aufbereitet sowie im Vorfeld besprochen und über die Aussichten spekuliert und den nächsten Gegner diskutiert. Außerdem mussten zahlreiche Fragen der Zuschauer beantwortet werden, wobei es jeweils Preise für die "Zuschauer-Frage der Woche" gibt. Ob sportliche Erfolge und persönliche Ziele,

ob ehemalige Vereine und Trainer, zukünftige Perspektiven und Träume oder gar das von Mama zubereitete Lieblingsessen: Die Themen in den Gesprächen mit den Studiogästen sind stets bunt und vielfältig. Neben dem Berufsalltag soll schließlich auch der Mensch hinter dem Profi-Fußballer vorgestellt werden.



Heimspielwochenende – jeweils um 20 und 22 Uhr – wird das Fan-Magazin beim Düsseldorfer Lokalsender ausgestrahlt. Die Zuschauer-Fragen können vorab an diese Email-Adresse geschickt werden: 95ole@center.tv.

Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von "95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin" gibt es auch unter: www.centertv.de. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.

Fortuna-Kapitän setzt sich für Nachwuchs im Düsseldorfer Sport ein

Andreas "Lumpi" Lambertz ist Schirmherr von sports partner ship

Fußball-Profi, Düsseldorfer Kultfigur, Jahrhundert-Fortune – für Andreas Lambertz gibt es viele Superlative. Der Kapitän, der von allen nur "Lumpi" genannt wird, ist das Herz der Bundesliga-Mannschaft des Düsseldorfer Traditionsvereins Fortuna. Und ab sofort ist er auch Schirmherr von sports partner ship.



Fortunas Kapitän Andreas "Lumpi" Lambertz und Monika Lehmhaus.

rir freuen uns sehr, dass Andreas Lambertz sich bereit erklärt, Teil unseres Projekts zu werden und die Funktion des Schirmherrn bei sports partner ship zu übernehmen", sagt Monika Lehmhaus, Gründerin von sports partner ship. Als Aushängeschild der Fortuna sei er eine wichtige Identifikationsfigur der Stadt und eine beliebte Bezugsperson für viele Kinder und Ju-

gendliche, die keinen Zugang zu Sportmöglichkeiten haben und die im Rahmen der Projekte unterstützt werden sollen. ,Die Verbindung ,Lumpi' und sports partner ship - das passt einfach", bringt es Monika Lehmhaus auf den Punkt.

Lambertz steht sinnbildlich für den Aufstieg des zwischenzeitlich tief gesunkenen Vereins. Bis in die Oberliga war die Fortuna bekanntlich 2002 durchgereicht worden. Mit dem damals noch jungen Lambertz kam auch die Wende - und der sportliche Erfolg. Von der vierten Liga in die Regionalliga, die Qualifikation für die 3. Liga und dann der Aufstieg in die zweite Bundesliga, bis schließlich 2012 auch die lang ersehnte Rückkehr ins Fußball-Oberhaus perfekt war: "Lumpi" hat alle Aufstiege mitgemacht. Was gleichzeitig einen Rekord im deutschen Profi-Fußball darstellt. Dies hat auch in der öffentlichen Wahrnehmung positive Spuren hinterlassen,

denn kürzlich erst wurde ihm die besondere Ehre zuteil, in die Jahrhundert-Elf der Fortuna gewählt zu werden

Er ist der stets vorbildlich kämpfende Mittelfeldmotor im Spiel der Fortuna. Dabei repräsentiert er die neue, aufopferungsvoll kämpfende Fortuna wie kein Zweiter. "Lumpi" gibt keinen Ball verloren, er hat ein großes Sportlerherz und mit seiner positiven Einstellung ist er ein Vorbild für viele Kinder und Jugendliche der Stadt.

Lambertz, selbst Vater von zwei Kindern, weiß um seine wichtige Rolle. Er hat ein großes Herz für junge Menschen. Genau aus diesem Grund ist ihm die Schirmherrschaft bei sports partner ship ein besonderes Anliegen. "Seid engagiert und arbeitet an euch, dann könnt ihr es schaffen!" lautet die Botschaft, die der Fortuna-Kapitän sozial benachteiligten Kindern in Düsseldorf mit auf den Weg geben möchte, denn

wenn der Weg manchmal steinig ist und man auch einmal Rückschläge hinnehmen muss, zahlen sich Geduld, Fleiß, Ausdauer und Ehrgeiz früher oder später aus. Und dies nicht nur im Sport." sports partner ship e.V. ist eine Initiative von Monika Lehmhaus, Vorsitzende des Sportausschusses der Landeshauptstadt, die Sportprojekte organisiert und finanziert, um sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf zu helfen. Die Kernmaximen von sports partner ship e.V. lauten Sport macht fit. Sport macht schlau. Sport integriert. Sport sozialisiert. Sport vermittelt Werte. Dabei unterstützt sports partner ship e.V. gemeinsam mit seinen Partnern Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Sportprojekte.

Weitere Informationen, wie man sports partner ship unterstützen kann, finden sich auch im Netz unter

www.sportspartnership.de.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!

Für über 190 Handwerksleistungen aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

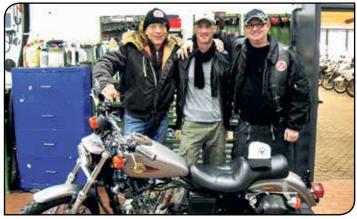
ZUNFESTR

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

Fortuna Düsseldorf meets Boombastic Cycles

Fortuna-Bike wird von den Fans mitgestaltet

In einem Partnerprojekt von Fortuna Düsseldorf und Boombastic Cycles haben Fans des Traditionsvereins aus Flingern die Möglichkeit, sich am Design einer besonderen F95-Harley zu beteiligen. Auf der eigens dafür hergestellten Homepage www.f95-bike.de kann ab sofort abgestimmt werden. Nach der Abstimmung wird das Bike schließlich so "gestylt", wie die Mehrheit der Abstimmenden sich das vorgestellt hat. Das fertig gestellte Gefährt wird zu Gunsten der Fortuna-Jugendabteilung versteigert.



Das Team von Boombastic Cycles um Frank Burbach (Mitte) vor einer Harley in ihrer Werkstatt.

√ollen die Felgen weiß, schwarz oder rot sein? Welche Form soll das Lenkrad haben? Was soll auf dem Tank zu sehen sein? Das F95-Logo oder doch die Skyline von Düsseldorf? All diese Fragen können die Fortuna-Anhänger auf der genannten Webseite nach ihren Vorstellungen beantworten. Unter allen Teilnehmern wird eine Stadionführung und die Teilnehme an der Präsentation des Bikes verlost. Im März stehen die Bestandteile der Harley dann fest und mit dem Bau des "Zweirads" kann begonnen werden. Nach der Präsentation des fertiggestellten Gefährts kann dieses ersteigert werden. Wer sich das exklusive Einzelstück schließlich sichert, tut damit auch der Fortuna etwas Gutes. Der Erlös aus der Versteigerung kommt nämlich dem Nachwuchsleistungszentrum der Rot-Weißen zu Gute. Der Höchstbieter bekommt zudem im Rahmen des Heimspiels gegen den SV Werder Bremen (12. - 14. April, noch nicht terminiert) die Harley übergeben.

Kids Club

Karnevalsorden basteln

20 Kinder trafen sich am 4. Februar in der Bar 95 am Flinger Broich, um sich auf die Fünfte Jahreszeit vorzubereiten. Gemeinsam wurden viele verschiedene, vor allem farbige und selbstverständlich lustige Karnevalsorden gebastelt.





abei wurden nicht nur bunte Clownsorden für das perfekte Kostüm gefertigt, sondern auch viele rot-weiße Fortuna-Orden. So konnten die Kinder ihr perfektes Kostüm herstellen, um so für den Rosenmontagszug gerüstet zu sein – und um natürlich möglichst viele Kamelle zu fangen! Und wer den Düsseldorfer Zoch



verfolgt hat, der hat deutlich gesehen, dass die Fortuna – auch dank der rot-weißen Orden vom Kids Club – das bestimmende Thema im und rund um den Rosenmontagsumzug im Düsseldorfer Karneval 2013 war.





Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turek-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter **0211-23 80 142**.

miert viel Spaß beim Basteln.

mybet.de



Die erstklassige Wette!

Dein Einsatz für den Klassenerhalt

Wir als premiumPARTNER von Fortuna sind stolz auf diese Mannschaft! Wir glauben fest an den Klassenerhalt – so fest, dass wir Dir die "erstklassige Wette" anbieten.

Setze auf den Klassenerhalt der Fortuna und gewinne. Sollte es wider Erwarten doch nicht klappen, ist dein Wetteinsatz trotzdem nicht verloren! Denn dann spendet mybet den finanziellen Erlös direkt an die Jugendarbeit der Fortuna, so dass unser Team wieder ganz oben mitspielt.

www.fortuna-bleibt-erstklassig.de



Positives Fazit der Regionalkonferenzen 2013



"Gemeinsames Ziel: Engerer Austausch"

BUNDESLIGA

Mit einem positiven Fazit aller Beteiligten sind Ende Januar in München die diesjährigen Regionalkonferenzen beendet worden. Unter der Überschrift "Ein Spiel – gemeinsam gestalten" hatten sich an den Bundesliga-Standorten Hannover, Leverkusen, Berlin und München für jeweils zwei Tage Vertreter der Fanprojekte, Vertreter der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS), Fan- und Sicherheitsbeauftragte, Veranstaltungsleiter, Vertreter von Bundes- und Landespolizei sowie Vertreter von DFL Deutsche Fußball Liga und des Deutschen Fußball-Bundes zum intensiven Dialog getroffen.

FL-Geschäftsführer Andreas Rettig war bei allen Regionalkonferenzen vor Ort und zog eine positive Bilanz: ,Jede Veranstaltung hatte ihren ganz eigenen Charakter, aber ein gemeinsames Ziel: einen engeren Austausch von Fans auf der einen und Sicherheitsorganen auf der anderen Seite zu gewährleisten. Dafür haben wir eine Basis geschaffen, die ein weiter verstärktes Miteinander zum Wohle des Fußballs ermöglichen wird."

Andreas Birnmeyer von der AG Fanbelange/Fanarbeit sagte nach

der Regionalkonferenz in Hannover: ,Die Regionalkonferenz war ausgesprochen gut inhaltlich wie konzeptionell vorbereitet. Aus den Fehlern der Regionalkonferenz 2012 in Düsseldorf ist gelernt, sind die richtigen Schlüsse gezogen worden. Weitere Teilnehmer unabhängiger Fanorganisationen würden die Konferenz zusätzlich bereichern und wären dem Grundgedanken der Konferenz dienlich. Ich habe viele interessante Ansätze kennengelernt, konnte aus der Konferenz viel für die tägliche Arbeit mitnehmen." Polizeioberrätin Katja Kruse von der Zentralen Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) fügte an: Die Regionalkonferenzen 2013 haben bewiesen, dass die Netzwerkarbeit zur Vorbereitung und Begleitung der Spieltage ein gutes Niveau erreicht hat. Intensive Arbeit in konstruktiver, offener und annehmender Atmosphäre hat zu hochwertigen Ergebnissen geführt, die das "Feintuning" noch weiter verbessern können. Jetzt wird es darauf ankommen, wie mit den Ergebnissen weitergearbeitet wird."

Diskutiert wurde unter anderem über die Themen Umgang mit

Reisegruppen mit Stadionverbot, Verbesserung der Situationen am Einlass, Reisemanagement und eine einheitliche Regelung zum Umgang mit Fanutensilien. Den großen Stellenwert des Dialogs für die Clubs zeigte die hochrangige Besetzung. An den Eröffnungstagen nutzten unter anderem Martin Kind, Präsident von Hannover 96, Wolfgang Holzhäuser, Geschäftsführer von Bayer 04 Leverkusen und Karl-Heinz Vorstandsvorsit-Rummenigge, zender des FC Bayern München, die Gelegenheit für persönliche Worte an ihren Standorten.





3:0 für Ihre Vorsorge – jetzt beraten lassen.



Stadtsparkasse Düsseldorf 50 Jahre Bundesliga – die schönsten Geschichten

Der legendäre Pfostenschuss von Frank Mill



Ex-Fortune Frank Mill (inzwischen 54 Jahre alt) ist pro Jahr rund 100.000 Kilometer unterwegs. Er betreibt an 81 Standorten Fußballschulen, beschäftigt dafür bis zu 62 ehemalige Kollegen, um die meist viertägigen Events auf höchstem Niveau gestalten zu können.



Der berühmte Pfostenschuss von Frank Mill. Der heraneilende Jean-Marie Pfaff irritiert den Dortmunder Stürmer, so dass der Ball am Pfosten statt im leeren Münchener Tor landet.

nd immer, wenn er selbst vor den Kids auf dem Platz steht, sagt er: "Ihr dürft mich alles fragen. Nur nicht nach dem Pfostenschuss von München." Und dann, so ergänzt Mill, "mache ich ein gaaanz ernstes Gesicht."

Der Pfostenschuss von München verfolgt ihn also bis heute. Ob-

wohl er fast 27 Jahre her ist und die Kids, denen er das Frageverbot auferlegt, an jenem 9. August 1986 noch nicht einmal auf der Welt waren. Heute beschwört die Szene Lacher herauf. Damals wäre Frank Mill am liebsten im Boden versunken. Es war sein erstes Spiel für Borussia Dortmund. Der BVB mit Präsident Gerd Niebaum

hatte den Transfer von Borussia Mönchengladbach ermöglicht. Mill, pfeilschnell, clever und dribbelstark, für den BVB in acht Jahren 187facher Torschütze, lief in seinem Premierenspiel alleine auf das Bayern-Tor zu, umkurvte Jean-Marie Pfaff, der weit aus seinem Kasten geeilt war, und hätte in aller Seelenruhe den Ball ins leere Tore schieben müssen. Tat er aber nicht. Mill: ,Genau aus dem Grund, weil es mein erstes Spiel war, schossen mir 1000 Gedanken durch den Kopf. Ich wollte es besonders schön machen." Er erinnerte sich an Pierre Littbarski, der den Ball zwischen die Beine geklemmt und über den Kopf gezirkelt hatte. So etwas wollte er auch tun. Aber noch ehe er die Ausführung probieren konnte, sah er aus dem Augenwinkel den sich annähernden Pfaff. Schnell, schnell, bloß den Ball ins Tor. Es war zu schnell, zu hektisch, der Ball ging an den Pfosten. Mill, schon immer eine ehrliche

Haut, der auch Schwalben zu-

geben konnte, diktierte es gleich selbst in die Journalisten-Blöcke und Reporter-Mikrofone: "Eine 1000prozentige Torchance." Er hatte sie vergeben. Selbst in der nächsten Winterpause holte ihn der Pfostenschuss ein. Mill: "Ein halbes Jahr später reiste ich durch die USA. Als ich vom Sightseeingtrip aus China-Town in San Francisco zurückkehrte, lief im US-Fernsehen eine Sendung mit lustigen Sportvideos. Ich sah einen bemitleidenswerten deutschen Spieler, der aus drei Metern den Pfosten traf. Neben ihm jubelte Jean-Marie Pfaff. Nie hätte ich gedacht, dass mein Pfostenschuss um die halbe Welt gehen würde."



Besonderes Kennzeichen: Gastfreundschaft>>>

Das gilt für die Düsseldorfer im Allgemeinen und für die Messe im Besonderen. Denn wir verstehen nicht nur etwas vom Geschäft, sondern wollen, dass sich unsere Gäste in Düsseldorf rundum wohl fühlen.

Wir zeigen Ausstellern und Besuchern,

- wo man mal so richtig ein Fass aufmachen kann,
- wie sie ihre guten Abschlüsse am besten feiern können,
- wo die schönsten Plätze in Düsseldorf sind,
- wie köstlich ein Alt schmeckt und welche Spezialitäten die rheinische Küche bietet.
- warum "Helau" einen Riesenspaß bedeutet, nicht nur an der längsten Theke der Welt.

Wir sind echte Düsseldorfer – bei uns zu Hause und in aller Welt.





IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 22. Spieltag, 16.02.2008

Fortuna Düsseldorf – WSV Borussia 2:0

Fortuna: Melka – de Cock. Cakir. Langeneke, Heeren – Anfang (89. Costa), Hampel (88. Heidinger), Lambertz, Caillas Sahin (74. Erwig), Lawarée.

WSV: Maly – Malura, Voigt, Stuckmann, Lejan (51. Wiwerink) – Lorenzón, Jerat, Dogan (71. Mombongo-Dues), Schulp (69. Hammes) – Damm, Saglik.

Schiedsrichter: Thorsten Kinhöfer. Tore: 1:0 Hampel (11.), 2:0 Lawarée (62.). Zuschauer: 14.600.

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2002/03, 22. Spieltag, 16.02.2003

Fortuna: Petrick - Chylla, Schön, Sesterhenn, Eyüboglu, Niestroj, Abelski (75. Rösele), Böcker, Bellinghausen (83. Var-veri), Tytarchuk, Mayer (83. Kizilaslan).

Bonn: Sheybal - Niang, Suksur, Glaser, Roth, Mukuna (46. Tumani), Köbler, Blankenheim, Süß (46. Faluji), Stüttgen, Addai (81. Kaesberg).

Schiedsrichter: Meiwes.

Tore: 1:0 Mayer (19.), 2:0 Chylla (25., Foulelfmeter), 2:1 Addai (56.), 2:2 Köbler

Bes. Vorkommnis: Sheybal hält Foulelfmeter von Niestroj (26.)

20 Jahren

2. Bundesliga, Saison 1992/93, 27. Spieltag, 13.02.1993

Fortuna Düsseldorf - Waldhof Mannheim 2:3

Fortuna: Koch - Kaiser (78. Winter), Quallo, Albertz, Backhaus, Brazic, Schütz, Buncol, Strerath, Cyron, Novak (76. Aigner)

Mannheim: Laukkanen - Petrenko (89. Blum), Nachtweih, Wohlert, Dickgießer, Fellhauer (70. Stanic), Lasser, Weidemann, Hofmann, Stohn, Kirsten.

Schiedsrichter: Bodo Brandt-Cholle **Tore:** 0:1 Kirsten (20.), 1:1 Cyron (21.), 2:1 Cyron (42.), 2:2 Petrenko (49.), 2:3 Dickgießer (60.).

Zuschauer: 7.000

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1972/73, 22. Spieltag, 17.02.1973

Fortuna: Woyke - Hesse, Lungwitz (59. Brei), Kriegler, Senger, Zewe, Biesen-kamp, Schulz, Geye, Budde, Herzog.

Mönchengladbach: Kleff – Vogts, Witt-kamp, Surau, Bonhof, Danner, Wimmer, Kulik, Jensen, Heynckes, Rupp.

Schiedsrichter: Rudolf Frickel.

Tore: 0:1 Heynckes (15.), 0:2 Budde (39.), 1:2 Jensen (52.), 1:3 Heynckes (56.).

Zuschauer: 45.000.

Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.

Umfrage:

Wer war Euer "man of the match" gegen Stuttgart?

1. Robbie Kruse (856 Stimmen)

2. Andreas Lambertz (183 Stimmen)

3. Martin Latka (59 Stimmen)

4. Robert Tesche (33 Stimmen)

Die Wahl zum "man of the match" beim 3:1-Heimerfolg gegen den VfB Stuttgart konnte Robbie Kruse mit großem Vorsprung für sich entscheiden. Der Doppeltorschütze erhielt von den F95-Facebook-Anhängern satte 856 Stimmen und verwies damit Andreas Lambertz auf den zweiten Rang (183 Stimmen). Platz 3 sicherte sich Neuzugang Martin Latka mit 59 Stimmen vor einem weiteren Neu-Fortunen Robert Tesche (33 Stimmen).



Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spie-ler stellen? Tretet jetzt der F95-Face-

www.facebook.com/ fortunaduesseldorf

Personen gefällt das (Stand 14. Februar 2013)

Vorgestellt:

Kinderhospiz Regenbogenland



https://www.facebook.com/pages/Kinderhospiz-Regenbogenland/138007252905927

Unter dem Motto "Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben - aber den Tagen mehr Leben" begleitet das Kinderhospiz Regenbogenland lebensbegrenzt und unheilbar erkrankte Kinder und deren Familien. Die offizielle Facebook-Seite des Regenbogenlands zählt aktuell 4335 Fans und informiert Interessierte über aktuelle Projekte, Spendenaktionen und Neuigkeiten aus dem Kinderhospiz. Die Fortuna unterstützt das Kinderhospiz Regenbogenland schon seit vielen Jahren.

Fundstück der Woche:

You Tube

Freistoßtor von Ken Ilsø gegen Greuther Fürth

Das heutige Fundstück führt die rot-weißen Fans zurück zum 33. Spieltag der letzten Saison. Die Fortuna gastierte beim heutigen Gegner, der SpVgg Greuther Fürth, und lag bis zur 60. Minute mit 0:1 im Hintertreffen. Anschließend nahm Ken Ilsø aus über 20 Metern Maß und versenkte den Ball mit einem traumhaften Freistoß im gegnerischen Tor. Das 1:1 ebnete den nordrhein-westfälischen Landeshauptstädtern den Weg

zum Aufstieg in die Bundesliga.





Hier geht es direkt zum Video:









Drei Minuten haben zu einem wichtigen Auswärtspunkt gefehlt

Eine ärgerliche 0:1-Niederlage im Breisgau

Ist das ärgerlich: Drei Minuten vor dem Ende erzielte Pavel Krmas nach einer Ecke den einzigen Treffer des Tages und die Fortuna fuhr trotz einer klasse Leistung und mehrerer guter Chancen mit leeren Händen nach Hause.

n der ersten Viertelstunde das erwartete Bild: Die Fortuna war darauf bedacht, defensiv gut zu agieren und dann mit schnellen Angriffen zu Torchancen zu kommen. Die Freiburger wollten das Heft in die Hand nehmen, was nur zum Teil gelang. Beide Teams spielten ihre Rollen in der Anfangsphase ordentlich, auch wenn es kaum zu Möglichkeiten kam. Dies änderte sich in der 17. Minute, als Max Kruse Jonathan Schmid bediente und dieser den Außenpfosten traf - Glück für die Fortuna. Auch die nächste gefährliche Szene gehörte den Hausherren: Ein Schuss von der Strafraumkante von Jan Rosenthal zischte knapp am linken Pfosten vorbei (24.). Den ersten Torschuss für die Flingeraner gab Ken Ilsø ab. Der Däne versuchte es aus halblin-

ker Position, verfehlte das Ziel jedoch deutlich (27.). Die Gäste waren ohnehin gut ins Spiel gekommen. Das wurde auch wieder deutlich, als die einzige echte Spitze Stefan Reisinger den Freiburger Innenverteidiger Diagné unter Druck setzte, den Ball eroberte und aus spitzem Winkel abzog, doch Keeper Oliver Baumann war zur Stelle (32.). Sechs Minuten später tauchte Winter-Neuzugang Martin Latka im Freiburger Strafraum auf und köpfte eine Flanke von Leon Balogun über das Tor (38.). Vielleicht hat bei diesem Versuch auch die Spezialmaske gestört, die er aufgrund eines Nasenbeinbruchs trug.

Kurz vor der Pause dann die Riesenchance für die Gastgeber: Johannes Flum scheiterte am glänzend reagierenden Fabian Giefer und Cedrick Makiadi schoss neben das leere Tor (41.). So ging es mit einem 0:0 in die Kabine - nach einer nicht sehr ereignisreichen, aber taktisch hochinteressanten ersten Hälfte. Dass der neue Tscheche in der Mannschaft von Trainer Norbert Meier im gegnerischen Sechzehner für Gefahr sorgen kann, bewies er am Anfang des zweiten Durchgangs, als er einen Kopfball knapp neben das SCF-Gehäuse setzte (54.). Die Fortuna kam richtig gut aus der Kabine: Auch Reisinger versuchte es aus der Distanz – rechts vorbei (57.). Ärgerlich: Kurz zuvor sah Kapitän Andreas "Lumpi" Lambertz seine fünfte Gelbe Karte in dieser Spielzeit und fehlt somit heute im wichtigen Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth.

Im Breisgau durfte er aber die Restspielzeit noch mitwirken. Und so leitete er den besten Angriff der Rot-Weißen über Reisinger und Kruse ein, der bediente den eingewechselten Oliver Fink, doch der Bayer brachte das Leder freistehend nicht aufs Tor (74.). Und die Fortuna versuchte es weiter, doch auch Lambertz selber (76.) und Kruse (78.) konnten Baumann aus der Ferne nicht bezwingen. Die Meier-Elf belohnte sich nicht für eine tolle zweite Halbzeit: Kruse spielte "Lumpi" glänzend frei, scheiterte aber schließlich am Freiburger Keeper – eine dicke Möglichkeit (82.).

Und wer seine Chancen nicht nutzt, wird auch schon mal bestraft. Das passierte dann in der 87. Minute, als Pavel Krmas nach einer Ecke von Max Kruse den entscheidenden Treffer köpfte. Fortuna hatte zwar in der Schlussminute noch eine gute Möglichkeit durch Dani Schahin, doch wieder hielt Baumann. In der Nachspielzeit traf Max Kruse noch den Pfosten. So blieb es am Ende beim 0:1 aus Düsseldorfer Sicht.

"Wir haben eine sehr gute Leistung abgeliefert", betonte Fortunas Chefcoach Norbert Meier. "Im ersten Durchgang haben wir sehr diszipliniert gestanden, nach vorne aber nicht viel initiieren können. Nach der Pause haben wir mehr Zugriff auf das Spiel bekommen und waren teilweise sogar überlegen. Wir hatten zwei richtig gute Möglichkeiten und bekommen schließlich noch ein Gegentor. Das ist ärgerlich und schade und müssen wir erst einmal verkraften."















Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in "The Open Group". Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.



Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau 7, UI. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093 +7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf Tel: +49 211 93653272 Email: info@energy-consulting.eu **SPONSOREN & PARTNER**

Sponsoren & Partner





mybet.de





Stadtwerke

□ Düsseldorf







ENERGY CONSULTING

HITACHI Inspire the Next



















MEDA Küchen











SCHAFFRATHWir sind auf Sie eingerichtet!

teamPARTNER



























































G	es	ai	n	t			
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	21	17	3	1	55:7	+48	54
2. Borussia Dortmund	21	11	6	4	47:26	+21	39
3. Bayer 04 Leverkuse	en 21	11	5	5	41:29	+12	38
4. Eintracht Frankfurt	21	11	4	6	38:31	+7	37
5. Sport-Club Freiburg	21	8	7	6	26:20	+6	31
6. 1. FSV Mainz 05	21	9	4	8	28:25	+3	31
7. Hamburger SV	21	9	4	8	26:27	-1	31
8. Borussia M'Gladbao	h 21	7	9	5	31:32	-1	30
9. Hannover 96	21	9	2	10	39:39	0	29
10. FC Schalke 04	21	8	5	8	33:35	-2	29
11. SV Werder Bremen	21	8	4	9	36:38	-2	28
12. VfL Wolfsburg	21	7	5	9	22:30	-8	26
13. 1. FC Nürnberg	21	6	7	8	20:27	-7	25
14. VfB Stuttgart	21	7	4	10	23:39	-16	25
15. Fortuna Düsseldorf	21	6	6	9	26:29	-3	24
16. 1899 Hoffenheim	21	4	4	13	26:45	-19	16
17. FC Augsburg	21	2	9	10	17:33	-16	15
18. SpVgg Greuther Für	th 21	2	6	13	13:35	-22	12

	lei	n	n				
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	11	8	2	1	30:6	+24	26
2. Eintracht Frankfurt	11	7	3	1	25:16	+9	24
3. Bayer 04 Leverkusen	10	7	2	1	21:9	+12	23
4. Hannover 96	11	7	2	2	23:14	+9	23
5. FC Schalke 04	11	6	2	3	21:15	+6	20
6. 1. FSV Mainz 05	10	6	1	3	14:9	+5	19
7. Borussia M'Gladbach	10	5	3	2	19:13	+6	18
8. Sport-Club Freiburg	11	5	3	3	15:10	+5	18
9. Hamburger SV	10	6	0	4	13:12	+1	18
10. Borussia Dortmund	10	5	2	3	21:12	+9	17
11. SV Werder Bremen	10	5	2	3	16:16	0	17
12. 1. FC Nürnberg	10	4	4	2	13:10	+3	16
13. Fortuna Düsseldorf	11	4	4	3	17:17	0	16
14. 1899 Hoffenheim	11	3	3	5	15:23	-8	12
15. VfB Stuttgart	10	3	2	5	12:19	-7	11
16. VfL Wolfsburg	10	2	4	4	9:15	-6	10
17. FC Augsburg	11	1	5	5	8:16	-8	8
18. SpVgg Greuther Fürth	11	0	3	8	4:19	-15	3

	Aus	W	lä	r	ts	3		
PI.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1.	FC Bayern München	10	9	1	0	25:1	+24	28
2.	Borussia Dortmund	11	6	4	1	26:14	+12	22
3.	VfL Wolfsburg	11	5	1	5	13:15	-2	16
4.	Bayer 04 Leverkusen	11	4	3	4	20:20	0	15
5.	VfB Stuttgart	11	4	2	5	11:20	-9	14
6.	Sport-Club Freiburg	10	3	4	3	11:10	+1	13
7.	Eintracht Frankfurt	10	4	1	5	13:15	-2	13
8.	Hamburger SV	11	3	4	4	13:15	-2	13
9.	1. FSV Mainz 05	11	3	3	5	14:16	-2	12
10.	Borussia M'Gladbach	11	2	6	3	12:19	-7	12
11.	SV Werder Bremen	11	3	2	6	20:22	-2	11
12.	SpVgg Greuther Fürth	10	2	3	5	9:16	-7	9
13.	FC Schalke 04	10	2	3	5	12:20	-8	9
14.	1. FC Nürnberg	11	2	3	6	7:17	-10	9
15.	Fortuna Düsseldorf	10	2	2	6	9:12	-3	8
16.	FC Augsburg	10	1	4	5	9:17	-8	7
17.	Hannover 96	10	2	0	8	16:25	-9	6
18.	1899 Hoffenheim	10	1	1	8	11:22	-11	4

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

	Kreuztabelle																				
Heim	Gast	B. München	Dortmund	Leverkusen	Frankfurt	Freiburg	Mainz	Hamburg	M'gladbach	Hannover	Schalke	Bremen	Wolfsburg	Nürnberg	VfB Stuttgart	Düsseldorf	Hoffenheim	Augsburg	Fürth	Differenz	Punkte
B. München			1:1	1:2	2:0		3:1		1:1	5:0	4:0		3:0		6:1		2:0		2:0	+48	54
Dortmund				3:0				1:4	5:0		1:2	2:1	2:3	3:0	0:0	1:1			3:1	+21	39
Leverkusen			2:3		3:1	2:0	2:2	3:0	1:1		2:0			1:0		3:2			2:0	+12	38
Frankfurt			3:3	2:1		2:1	1:3	3:2		3:1		4:1		0:0			2:1	4:2	1:1	+7	37
Freiburg		0:2	0:2	0:0			1:1	0:0				1:2		3:0	3:0	1:0	5:3		1:0	+6	31
Mainz		0:3	1:2			0:0				2:1				2:1	3:1	1:0	3:0	2:0	0:1	+3	31
Hamburg		0:3	3:2		0:2		1:0			1:0	3:1	3:2		0:1	0:1		2:0			-1	31
M´gladbach				3:3	2:0	1:1	2:0	2:2					2:0	2:3	1:2	2:1	2:1			-1	30
Hannover			1:1	3:2		1:2			2:3		2:2	3:2	2:1	4:1			1:0	2:0	2:0	0	29
Schalke		0:2			1:1	1:3	3:0		1:1	5:4		2:1	3:0	1:0				3:1	1:2	-2	29
Bremen		0:2	0:5	1:4			2:1	2:0	4:0	2:0				1:1	2:2	2:1				-2	28
Wolfsburg				3:1	0:2	0:2	0:2	1:1		0:4		1:1			2:0			1:1	1:1	-8	26
Nürnberg		1:1	1:1		1:2			1:1	2:1				1:0		0:2	2:0	4:2	0:0		-7	25
VfB Stuttgart		0:2		2:2	2:1					2:4	3:1	1:4	0:1			0:0	0:3	2:1		-16	25
Düsseldorf		0:5			4:0	0:0		2:0	0:0	2:1	2:2		1:4		3:1		1:1	2:3		-3	24
Hoffenheim			1:3	1:2	0:4	2:1			0:0	3:1	3:2	1:4	1:3					0:0	3:3	-19	16
Augsburg		0:2	1:3	1:3		1:1	1:1	0:2	1:1		0:0	3:1	0:0			0:2				-16	15
Fürth		0:3					0:3	0:1	2:4		0:2	1:1	0:1	0:0	0:1	0:2		1:1		-22	12

Kart	enstatist	ik			
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	6	0	1	11
Josué	VfL Wolfsburg	6	0	1	11
Thomas Kleine	SpVgg Greuther Fürth	5	0	1	10
Oliver Fink	Fortuna Düsseldorf	2	1	1	10
Javier Pinola	1. FC Nürnberg	9	0	0	9
Julian Baumgartlinger	1. FSV Mainz 05	6	1	0	9
Martin Stranzl	Borussia M'Gladbach	4	0	1	9
Karim Guédé	SC Freiburg	4	0	1	9
Gotoku Sakai	VfB Stuttgart	4	0	1	9
Sejad Salihovic	1899 Hoffenheim	1	1	1	9
Carlos Zambrano	Eintracht Frankfurt	8	0	0	8
Milorad Pekovic	SpVgg Greuther Fürth	5	1	0	8
Marko Arnautovic	SV Werder Bremen	5	1	0	8
Martin Harnik	VfB Stuttgart	2	2	0	8
Simon Rolfes	Bayer 04 Leverkusen	3	0	1	8
Jermaine Jones	FC Schalke 04	3	0	1	8
Assani Lukimya	SV Werder Bremen	0	1	1	8
Shawn Parker	1. FSV Mainz 05	0	1	1	8
Naldo	VfL Wolfsburg	7	0	0	7

GK=Gelbe Karten / GR=Gelb-Rote Karten / R	K=Rote Karten / PKT=Punkte

To	rjägerlisl	te		
Spieler	Verein	S	T (11er)	TQ
Stefan Kießling	Bayer 04 Leverkusen	21	14 (0)	0,67
Mario Mandzukic	FC Bayern München	18	14 (0)	0,78
Robert Lewandowski	Borussia Dortmund	20	14 (1)	0,70
Alexander Meier	Eintracht Frankfurt	21	12 (2)	0,57
Adám Szalai	1. FSV Mainz 05	20	12 (1)	0,60
Thomas Müller	FC Bayern München	19	11 (2)	0,58
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	18	10 (3)	0,56
Artjoms Rudnevs	Hamburger SV	21	10 (0)	0,48
Jakub Blaszczykowski	Borussia Dortmund	17	9 (3)	0,53
Nils Petersen	SV Werder Bremen	21	9 (0)	0,43
Mame Diouf	Hannover 96	17	9 (0)	0,53
Heung-Min Son	Hamburger SV	20	9 (0)	0,45
Marco Reus	Borussia Dortmund	21	8 (0)	0,38
Bas Dost	VfL Wolfsburg	20	8 (0)	0,40
Aaron Hunt	SV Werder Bremen	18	7 (2)	0,39
Szabolcs Huszti	Hannover 96	19	7 (2)	0,37
Stefan Aigner	Eintracht Frankfurt	21	7 (0)	0,33
Sascha Mölders	FC Augsburg	11	7 (0)	0,64
Mario Götze	Borussia Dortmund	19	7 (0)	0,37

S=Spiele / T(11er)=Tore (11er)/ TQ=Torquote

Zuschau	erst	atis	tik
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Borussia Dortmund	804.715	10	80.472
Bayern München	781.000	11	71.000
FC Schalke 04	670.858	11	60.987
Hamburger SV	528.125	10	52.813
VfB Stuttgart	493.899	10	49.390
Bor. Mönchengladbach	482.672	10	48.267
Eintracht Frankfurt	508.650	11	46.241
Fortuna Düsseldorf	490.078	11	44.553
Hannover 96	469.300	11	42.664
1. FC Nürnberg	413.640	10	41.364
Werder Bremen	406.270	10	40.627
1. FSV Mainz 05	302.906	10	30.291
FC Augsburg	315.520	11	28.684
Bayer Leverkusen	279.902	10	27.990
VfL Wolfsburg	259.054	10	25.905
1899 Hoffenheim	274.525	11	24.957
SC Freiburg	250.400	11	22.764
SpVgg Greuther Fürth	187.826	11	17.075
GESAMT:	7.919.340	189	41.901

Datum	Uhrzeit	Der 20. Spielpaarung	pi	eltag	Erg.
01.02.2013	20:30	SV Werder Bremen	:	Hannover 96	2:0 (0:0)
02.02.2013	15:30	VfL Wolfsburg	:	FC Augsburg	1:1 (1:1)
02.02.2013	15:30	FC Schalke 04	:	SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:0)
02.02.2013	15:30	1. FSV Mainz 05	:	FC Bayern München	0:3 (0:1)
02.02.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf	:	VfB Stuttgart	3:1 (2:0)
02.02.2013	15:30	1899 Hoffenheim	:	Sport-Club Freiburg	2:1 (2:1)
02.02.2013	18:30	Hamburger SV	:	Eintracht Frankfurt	0:2 (0:2)
03.02.2013	15:30	1. FC Nürnberg	:	M'gladbach	2:1 (2:0)
03.02.2013	17:30	Bayer 04 Leverkusen	:	Borussia Dortmund	2:3 (0:2)

Datum	Uhrzeit	Der 21. Spielpaarung	Ji	eltag	Erg.
09.02.2013	15:30	Hannover 96	:	1899 Hoffenheim	1:0 (1:0)
09.02.2013	15:30	Borussia Dortmund	:	Hamburger SV	1:4 (1:2)
09.02.2013	15:30	M'gladbach	:	Bayer 04 Leverkusen	3:3 (1:0)
09.02.2013	15:30	SpVgg Greuther Fürth	:	VfL Wolfsburg	0:1 (0:1)
09.02.2013	15:30	VfB Stuttgart	:	SV Werder Bremen	1:4 (0:1)
09.02.2013	15:30	Eintracht Frankfurt	:	1. FC Nürnberg	0:0 (0:0)
09.02.2013	18:30	FC Bayern München	:	FC Schalke 04	4:0 (2:0)
10.02.2013	15:30	FC Augsburg	:	1. FSV Mainz 05	1:1 (0:1)
10.02.2013	17:30	Sport-Club Freiburg	:	Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)

	Der	aktuelle 2	2	. Spieltag	
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung			Erg.
15.02.2013	20:30	VfL Wolfsburg	:	FC Bayern München	-:- (-:-)
16.02.2013	15:30	SV Werder Bremen	:	Sport-Club Freiburg	-:- (-:-)
16.02.2013	15:30	Bayer 04 Leverkusen	:	FC Augsburg	-:- (-:-)
16.02.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf	:	SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-)
16.02.2013	15:30	1. FSV Mainz 05	:	FC Schalke 04	-:- (-:-)
16.02.2013	15:30	Hamburger SV	:	M'gladbach	-:- (-:-)
16.02.2013	18:30	Borussia Dortmund	:	Eintracht Frankfurt	-:- (-:-)
17.02.2013	15:30	1. FC Nürnberg	:	Hannover 96	-:- (-:-)
17.02.2013	17:30	1899 Hoffenheim	:	VfB Stuttgart	-:- (-:-)

Datum	Uhrzeit	Der 23. Spielpaarung	pi	eltag	Erg.
22.02.2013	20:30	Sport-Club Freiburg	:	Eintracht Frankfurt	-:- (-:-)
23.02.2013	15:30	FC Bayern München	:	SV Werder Bremen	-:-(-:-)
23.02.2013	15:30	VfB Stuttgart	:	1. FC Nürnberg	-:- (-:-)
23.02.2013	15:30	FC Augsburg	:	1899 Hoffenheim	-:-(-:-)
23.02.2013	15:30	Hannover 96	:	Hamburger SV	-:-(-:-)
23.02.2013	15:30	1. FSV Mainz 05	:	VfL Wolfsburg	-:-(-:-)
23.02.2013	18:30	FC Schalke 04	:	Fortuna Düsseldorf	-:- (-:-)
24.02.2013	15:30	M'gladbach	:	Borussia Dortmund	-:-(-:-)
24.02.2013	17:30	SpVgg Greuther Fürth	:	Bayer 04 Leverkusen	-:-(-:-)

Datum	Uhrzeit	Der 24. Spielpaarung	pi	eltag	Erg.
01.03.2013	20:30	Eintracht Frankfurt	:	M'gladbach	-:- (-:-)
02.03.2013	15:30	Borussia Dortmund	:	Hannover 96	-:- (-:-)
02.03.2013	15:30	1. FC Nürnberg	:	Sport-Club Freiburg	-:- (-:-)
02.03.2013	15:30	SV Werder Bremen	:	FC Augsburg	-:- (-:-)
02.03.2013	15:30	Hamburger SV	:	SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-)
02.03.2013	15:30	VfL Wolfsburg	:	FC Schalke 04	-:-(-:-)
02.03.2013	18:30	Bayer 04 Leverkusen	:	VfB Stuttgart	-:- (-:-)
03.03.2013	15:30	1899 Hoffenheim	:	FC Bayern München	-:- (-:-)
03.03.2013	17:30	Fortuna Düsseldorf	:	1. FSV Mainz 05	-:- (-:-)

Samstag, 16. Februar 2013, 15:30 Uhr ESPRIT arena, Düsseldorf



Tore:

FORTUNA DÜSSELDORF

SPVGG GREUTHER FÜRTH

:
(:)
Zuschauer:

Tore:

- Schiedsrichter: Tobias Welz
- Schiedsrichterassistenten: Marcel Unger, Rafael Foltyn
- 4. Offizieller: Stefan Lupp
- Moderatoren im Stadion: Ilja Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

18.12.12 Kickers Offenbach: F95 2:0 (0:0)20.01.13 F95: FC Augsburg 2:3 (0:2)26.01.13 Bor. Mönchengladbach: F95 2:1 (2:0)02.02.13 F95: VfB Stuttgart 3:1 (2:0)10.02.13 SC Freiburg: F95 1:0 (0:0)



Formcheck SpVgg Greuther Fürth



Die letzten 5 Pflichtspiele

SPVGG : FC Augsburg 15.12.12 (0:1)1:1 19.01.13 Bayern München: SPVGG 2:0 (1:0)SPVGG: 1. FSV Mainz 05 26.01.13 0:3 (0:0)02.02.13 FC Schalke 04: SPVGG 1:2 (0:0)09.02.13 SPVGG: VfL Wolfsburg 0:1 (0:1)

S ____







Keyfacts zu den Teams

- Düsseldorf erzielte in den letzten fünf Heimspielen immer mindestens zwei Tore und feierte vier Siege.
- Fürth holte neun seiner zwölf Punkte in der Bundesliga auswärts und hat damit die gleiche Auswärtsbilanz wie Schalke 04.
- Zwei ehemalige Fürther sind Düsseldorfs beste Torschützen (Dani Schahin sechs Tore, Stefan Reisinger fünf Tore).
- In der letzten Saison in der 2. Bundesliga war Fürth deutlich erfolgreicher als Düsseldorf, in der Bundesliga kam die Fortuna besser zurecht, holte doppelt so viele Punkte und schoss doppelt so viele Tore wie die SpVgg.
- Düsseldorf hat in der Hinrunde beide Spiele gegen die Mitaufsteiger gewonnen (gegen Fürth 2:0 und Frankfurt 4:0).
- Greuther Fürth gewann von fünf Pflichtspielen in Düsseldorf keines und erzielte dabei insgesamt nur ein Tor.
- Fürth erzielte erst 13 Tore das ist historisch der drittschlechteste Wert nach 21 Spieltagen.

* Die Angaben z	18.12.12 Kick	31.10.12 F95	19.08.12 War	Datum Spiel	DFB-Po	18.05.13 Han	11.05.13 F95	04.05.13* SGE	27.04.13* F95	20.04.13* Hari	13.04.13* F95	06.04.13* 189	30.03.13 F95	15.03.13 VfL	09.03.13 Bay	03.03.13 F95	23.02.13 FCS	16.02.13 F95	10.02.13 SCF	02.02.13 F95	26.01.13 Bor	20.01.13 F95	15.12.12 F95	08.12.12 1.FC	30.11.12 F95	27.11.12 Bon	23.11.12 F95	18.11.12 SVV	10.11.12 F95	04.11.12 Bay	27.10.12 F95	20.10.12 F95	06.10.12 FSV	28.09.12 F95	Greuther Fürth - F95	22.09.12 F95	15.09.12 VfB	01.09.12 F95	25.08.12 FC A	Datum Spiel	Bundes
토 _		F95-BorussiaM'gladbach	Wacker Burghausen – F95	e	DFB-Pokal Saison 2012/2013	Hannover 96 - F95	F95 – 1. FCNürnberg	SG Eintracht Frankfurt – F95	F95-BorussiaDortmund	20.04.13* Hamburger SV - F95	F95 – SV Werder Bremen	1899 Hoffenheim – F95	F95 - Bayer 04 Leverkusen	VfLWolfsburg – F95	Bayern München – F95	F95 – FSV Mainz 05	FC Schalke 04 - F95	F95 – Greuther Fürth	SC Freiburg – F95	F95 – VfBStuttgart	Borussia M'gladbach – F95	F95 – FC Augsburg	F95-Hannover96	1. FC Nürnberg – F95	F95 – SG Eintracht Frankfurt	Borussia Dortmund - F95	F95 - Hamburger SV	SV Werder Bremen – F95	F95 - 1899 Hoffenheim	Bayer 04 Leverkusen – F95	F95-VfLWolfsburg	F95 – Bayern München	FSVMainz05-F95	F95 - FC Schalke 04	1-F95	F95 – SC Freiburg	VfB Stuttgart - F95	F95-BorussiaM'gladbach	FC Augsburg - F95	el	Bundesliga Saison 2012/2013
em Rahmente	2:0(0:0)	1:0 n.v (0:0)	0:1 (0:0)	Erg.	12/201	+	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	÷	1:0(0:0)	2:0 (3:1)	2:1(2:0)	2:3(0:2)	2:1(1:0)	2:0 (1:0)	4:0 (2:0)	1:1 (1:0)	2:0 (1:0)	2:1(0:1)	1:1 (1:1)	3:2(2:1)	1:4(0:0)	0:5 (0:2)	1:0(0:0)	2:2 (0:2)	0:2 (0:2)	0:0 (0:0)	0:0 (0:0)	0:0 (0:0)	0:2(0:0)	Erg.	112/20
rminkalende	18.400	52.500	4.000	Zusch.	ယ														21.200	44.153	50.315	40623	47.632	37.041	51.345	80.100	54.000	42.100	41.200	27.153	45.673	54.000	31.577	54.000	16.573	26.862	55.039	29.999	30.401	Zusch.	చ
r. Bei noch nicht fest t	Giefer	Giefer	Giefer																Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer	Giefer (2)	Giefer	Giefer		
erminierten Sniellane	Balogun	Levels	Levels																Balogun	Balogun	Balogun	sevel	Balogun	Balogun	Balogun (2.)	Balogun	Levels	Levels	Levels 🕥	Levels	Levels	Levels (1.)	Levels	Levels	Levels	Levels	Levels	Levels	Levels		
ı n steht das genannte [Levels	Juanan	Malezas																Latka	Latka	Latka	Bodzek	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Juanan	Malezas	Malezas	Malezas	Malezas	Malezas	Malezas	Malezas		
latum nur als Orientier	Juanan	Langeneke	Langeneke																Malezas (3.)	Malezas	Juanan	Juanan	Bodzek	Bodzek	Bodzek	Bodzek	Langeneke (1.)	Langeneke 🕥	Langeneke	Langeneke	Langeneke 🕤	Langeneke	Langeneke	Langeneke	Langeneke	Langeneke		Langeneke	Langeneke		
una für den Zeitraum v	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh																van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh (3.)	van den Bergh	van den Bergh (3.)	van den Bergh (3.)	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh	van den Bergh		
ı von bis zu 3 Tagen, übe	Fink	Bodzek	Lambertz(2)																Kruse (2.)	Kruse (3.)	Reisinger	Lambertz(3.)	Reisinger	Fink	Lambertz	Paurevic	Bodzek	Bodzek	Bodzek	Bodzek 🕥	Bodzek (2)	Bodzek	Bodzek	Bodzek (1.)	Bodzek	Bodzek (1.)	Bodzek	Bodzek	Bodzek		
r die ein Spieltag sich	Lambertz(3.)	ij	Fink	_															Bodzek	Bodzek	Bodzek(2)	Fink	Lambertz	Lambertz (3)	Fink	Lambertz	Lambertz	Lambertz	Fink(1)	Lambertz(2)	Fink	Lambertz	Fink	Fink	Fink	Fink	Fink	Fink	Fink		
erstrecken kann (i.d.R	Reisinger	Kruse (3.)	Kruse																Tesche	Tesche	Tesche	Reisinger 🔾 🛇 🔾	Fink	Reisinger (1.)	Reisinger 🕥 (3.)	Reisinger 🕥 (2.)	Garbuschewski (2)	Garbuschewski (1.) Bellinghausen	Garbuschewski (2)	Bellinghausen	Kruse	Cha	Kruse	Kruse	Kruse (1.)	Kruse	Kruse	Kruse	Kruse (2.)		
. Fr. bis So.). Die genau	IISØ (2.)	Lambertz (2)	Voronin (3.)																Lambertz	Lambertz	Fink(1)	Bellinghausen (1.)	Bellinghausen (2)	Bellinghausen (2)	Bellinghausen 🕥	IISØ (1.)	Bellinghausen	Bellinghausen	Kruse 🖜	Schahin	Lambertz	Kruse	Bellinghausen (1.)	Lambertz	Lambertz	Lambertz	Lambertz(3.)	Bellinghausen (2)	Bellinghausen		
l en Termine und Anstof	Kruse	Bellinghausen	Bellinghausen (1.)																IISØ (1.)	IISØ (1.)	Kruse	Kruse	Schahin (1.)	Kruse	llsø	Bellinghausen	Kruse (3.)	Kruse	Bellinghausen	Kruse	Schahin (1)	IISØ (2.)	IISØ (2.)	Voronin (2)	IISØ 🕒 (3.)	Schahin (2)	Voronin (1.)	Voronin (3.)	Rafael (1.)		
3zeiten der Spieltage v	Schahin (2)	Schahin (1.)	Reisinger 🕙																Reisinger	Reisinger (2.)	Schahin	llsø (2)	IIS Ø(3 .)	llsø	Rafael (1.)	Kruse	Rafael	llsø (2.)	IISØ (3.)	Rafael (1.)	Voronin	Schahin (3)	Schahin (3.)	Schahin 🔾 🔾 (3.)	Schahin (2.)	Voronin (3.)	Schahin	Reisinger (1.)	Voronin (3.)		
verden jeweils nach der end	(63. Rafael)	(82. Rafael)	(60. Garbuschewski)	(1.) Wechsel															(65.Fink)	(67. Fink ③)	(74.0mae)	(46. Tesche)	(62.Rafael)	(46. Schahin)	(71. Schahin)	(72. Schahin)	(41. Balogun)	(56.Cha)	(66. Reisinger)	(46. Cha)	(56. Rafael)	(46. Bellinghausen)	(64. Cha)	(46. Reisinger)	(63. Cha)	(63. Bellinghausen)	(76. Ilsø)	(60. Schahin)	(60. Schahin⊙⊙)	(1.) Wechsel	
lgültigen Terminierung beka	(69. Cha)	(91. Garbuschewski)	(65. Bodzek)	(2.) Wechsel															(83. Bellinghausen)	(80. Schahin)	(85. llsø)	(46. Schahin)	(76. Cha)	(71. Cha)	(74. Cha)	(90.+4 Fomitschow)	(58. Reisinger 🕙)	(68.Rafael)	(66. Lambertz)	(71. IIsø)	(56. Garbuschewski)	(46. Voronin)	(72. Voronin)	(56. llsø)	(71. Reisinger)	(71. Rafael)	(80.Almer)	(76. Garbuschewski)	(83. Garbuschewski)	(2.) Wechsel	
nnt gegeben.	(86. Wegkamp)	(102. IIsø)	(90. Rafael)	(3.) Wechsel															(89. Schahin)	(90. Bellinghausen)		(69. Omae)	(86. Levels)	(80. Rafael)	(83. Garbuschewski)		(85. llsø)	(84. Wegkamp)	(86. Voronin)	(81. Wegkamp)	(76.1lsø)	(82. Rafael)	(80. Juanan)	(83. Cha)	(90. Bellinghausen)	(80.Cha)25.09.12	(90.+3 Bellinghausen)	(90. llsø)	(90.+2 Juanan)	(3.) Wechsel	



Deutschland Land der Ideen

Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS. FOR BETTER MOVEMENTS.

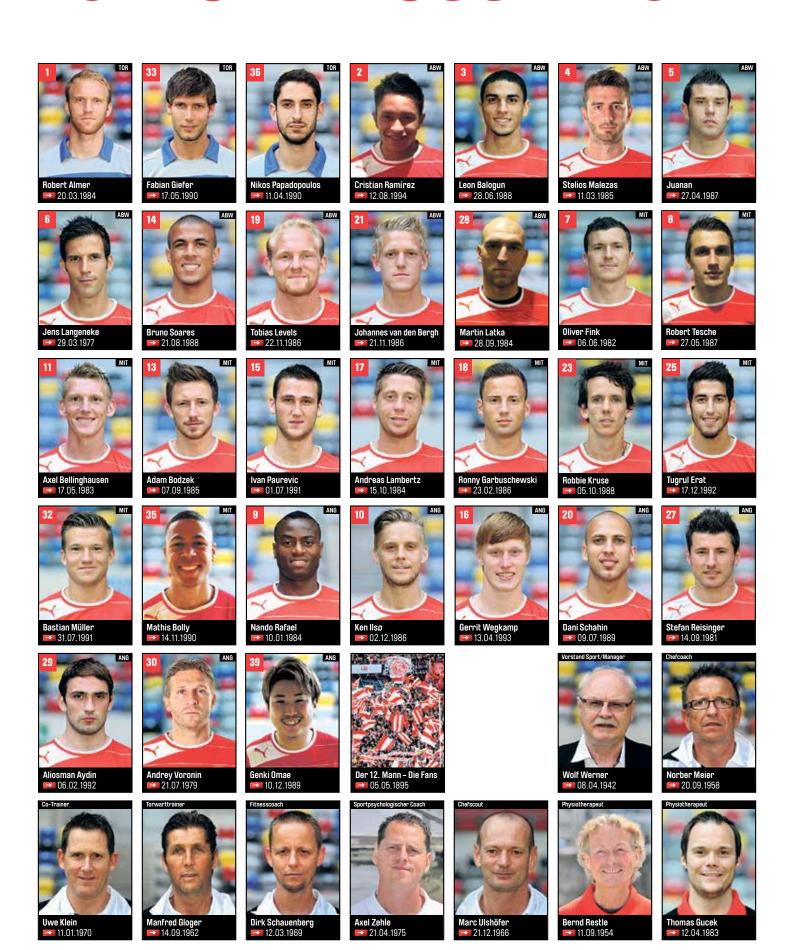
Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET





FORTUNA DÜSSELDORF



Der Kader





Jan Speckenbach

Mannschaftsbetreuer
Aleksandar Spengler → 06.10.1951



Manischartsarzt, Kardiologie

Dr. med. Ulrich Keil





teams von F95 wird durch Software von MasterCoach International unterstützt.

Tor

→	1	Robert Almer	20.03.1984
\rightarrow	33	Fabian Giefer	17.05.1990
\rightarrow	36	Nikos Papadopoulos	11.04.1990

Abwehr								
→	2	Cristian Ramírez	12.08.1994					
→	3	Leon Balogun	28.06.1988					
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985					
→	5	Juanan	27.04.1987					
→	6	Jens Langeneke	29.03.1977					
→	14	Bruno Soares	21.08.1988					
→	19	Tobias Levels	22.11.1986					
→	21	Johannes van den Bergh	21 11 1986					

Mittelfeld

28.09.1984

Martin Latka

28

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→]	8	Robert Tesche	27.05.1987
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→	23	Robbie Kruse	05.10.1988
→	25	Tugrul Erat	17.06.1992
→	32	Bastian Müller	31.07.1991
→	35	Mathis Bolly	14.11.1990

Angriff

→	9	Nando Rafael	10.01.1984
-	10	Ken Ilsø	02.12.1986
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
-	20	Dani Schahin	09.07.1989
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
\rightarrow	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
-	30	Andrey Voronin	21.07.1979
-	39	Genki Omae	10.12.1989

Chefcoach

→	Norbert Meier	20.09.1958

Zugänge / Abgänge

Zugänge: Mazin Ahmed Alhuthayfi (Al-Ittihad), Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Dlympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück), Genki Omae (Shimizu S-Pulse), Mathis Bolly (Lillestrøm SK), Robert Tesche (Hamburger SV, ausgeliehen), Martin Latka (Slavia Prag), Cristian Leonel Ramírez Zambrano (Independiente José Terán)

Abgänge: Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bijev (FC Liverpool), Thomas Bröker (I. FC Köln), Sascha Dum (Ziel unbekannt), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (I. FC Köln), Michael Ratajczak (Ziel unbekannt), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen), Timo Furuholm (Hallescher FC), Andre Fomitschow (FC Energie Cottbus, ausgeliehen). Mazin Ahmed Alhuthayfi (ausgeliehen)





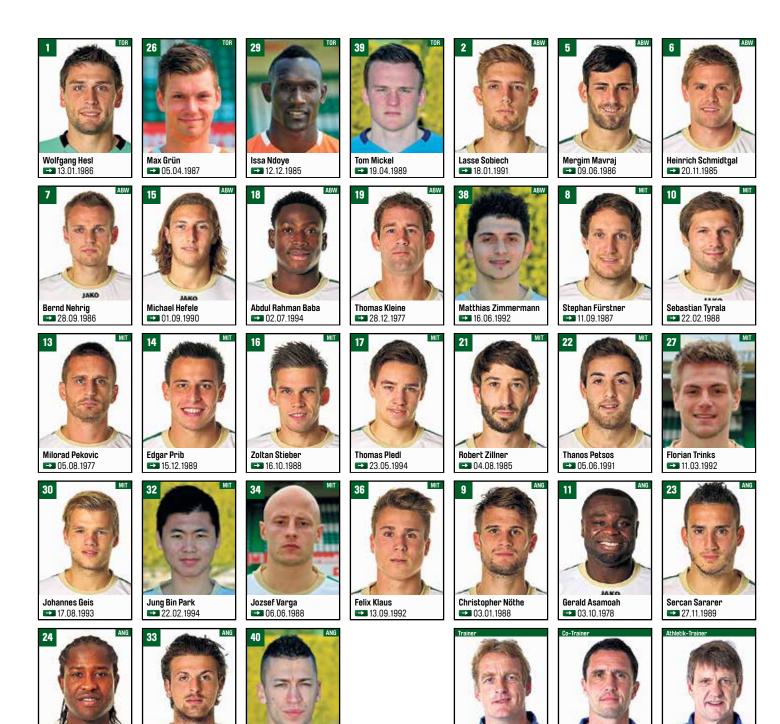
)) 7 / Oliver Fink

15. Spieltag Saison 2012/13, Fortuna Düsseldorf : SG Eintracht Frankfurt 4:0 (2:0) am 30. November 2012





SPVGG GREUTHER FÜRTH







Deutscher Fußballmeister: 1914, 1926, 1929

Nikola Diurdiic

■ 01 04 1986

In der Rangliste der Deutschen Fußballmeister des DFB belegt Fürth mit drei Titeln den zehnten Platz. Die Spielvereinigung war aber insgesamt acht Jahre amtierender Meister, da während des Ersten Weltkriegs keine Fußballmeisterschaft ausgetragen wurde. Auf Bayern bezogen stehen der FC Bayern München (22 Titel) und der 1. FC Nürnberg (9 Titel) vor den Fürthern.

Michael Büskens

19 03 1968

Mirko Reichel

Günther Reichold

Meister der 2. Bundesliga: 2012

Ilir Azemi

21.02.1992

Beim ersten Aufstieg in die 1. Bundesliga konnte auch die Tabellenspitze der 2. Bundesliga am Saisonende gehalten werden. Zudem wird in der Ewigen Tabelle der 2. Bundesliga der 3. Platz belegt.

Djiby Fall

20.04.1985

Der Kader



Ath	etik-Tra	iner		
39				
ACO.	P	-	9	a di
7,11	1		N	5
		2	8	
d	al Dän			PA.

Axel Dörrfuß

8		1	Wolfgang Hesl
2		26	Max Grün
5.		29	Issa Ndoye
-		39	Tom Mickel

19

38

	Abwehr	
2	Lasse Sobiech	18.01.1991
5	Mergim Mavraj	09.06.1986
6	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
7	Bernd Nehrig	28.09.1986
15	Michael Hefele	01.09.1990
18	Abdul Rahman Baba	02.07.1994

13.01.1986

05.04.1987

12.12.1985

19.04.1989

28.12.1977

16.06.1992

Dr. Harald Hauer

Matthias Zimmermann

Thomas Kleine

→	8	Stephan Fürstner	11.09.1987
->	10	Sebastian Tyrala	22.02.1988
→	13	Milorad Pekovic	05.08.1977
→	14	Edgar Prib	15.12.1989
→	16	Zoltan Stieber	16.10.1988
→	17	Thomas Pledl	23.05.1994
→	21	Robert Zillner	04.08.1985
→	22	Thanos Petsos	05.06.1991
→	27	Florian Trinks	11.03.1992
→	30	Johannes Geis	17.08.1993
→	32	Jung Bin Park	22.02.1994
→	34	Jozsef Varga	06.06.1988
→	36	Felix Klaus	13 09 1992





Agnieszka Tobiasz

Angriff

-	9	Christopher Nöthe	03.01.1988
	11	Gerald Asamoah	03.10.1978
	23	Sercan Sararer	27.11.1989
	24	Djiby Fall	20.04.1985
	33	Ilir Azemi	21.02.1992
	40	Nikola Djurdjic	01.04.1986



→ Michael Büskens 19.03.1968



ai ocon Rico



Zugänge / Abgänge

Zugänge: Florian Trinks (Werder Bremen), Jószef Varga (Debreceni VSC, ausgeliehen), Jung-Bin Park (Vft. Wolfsburg II, ausgeliehen), Nikola Djurdjic (FK Haugesund), Tom Mickel (Hamburger SV), Matthias Zimmermann (Bor. Mönchengladbach, ausgeliehen), Franck Ohandza (Buriram United, ausgeliehen), Djiby Fall (KSC Lokeren), Issa Ndoye (Volyn Lutsk), Zoltán Stieber (FSV Mainz 05), Lasse Sobiech (Borussia Dortmund, ausgeliehen), Wolfgang Hesl (Dynamo Dresden), Abdul Rahman Baba (Dreamz FC), Thomas Pledl (1860 München U 19), Michael Hefele (SpVgg Unterhaching), Thomas Petsos (Bayer 04 Leverkusen), Ilir Azemi (eigene 2. Mannschaft).

Paktürk (Istanbul Büyüksehir Belediyespor), Tobias Mikkelsen (Rosenborg Trondheim), Kevin Kraus (1.FC Heidenheim, ausgeliehen), Christian Rahn (SSV Jahn Regensburg), Franco Flückinger (Hallescher FC), Christian Borda (Heracles Almelo), Divier Occéan (Eintracht Frankfurt), Dani Schahin (Fortuna Düsseldorf), Stephan Schröck (TSG Hoffenheim), Jasmin Fejzic (VfR Aalen), Asen Karaslavov (Botev Plovdiv).



Büskens und Asamoah feierten eine außergewöhnliche Rückkehr auf Schalke

Ist Nikola Djurdjic die Lösung des Sturmproblems?

Nach der Hinrunde stand die SpVgg Greuther Fürth schon mit dem Rücken zur Wand. Lediglich neun Punkte hatten die Franken nach ihrer ersten Saisonhälfte in der Bundesliga der Vereinsgeschichte. Auch wenn sich seit dem Auswärtssieg auf Schalke nicht viel an der bedrohlichen Situation geändert hat, war es dennoch eine außergewöhnliche Rückkehr von Trainer Michael Büskens und Angreifer Gerald Asamoah an die alte Wirkungsstätte.

aufopferungsvoll kämpfenden Fürther wurden mit dem entscheidenden Treffer in der Schlussminute belohnt. Winter-Neuzugang Nikola Djurdjic, der schon den Ausgleich durch Felix Klaus vorbereitet hatte, köpfte aus nicht geahndeter Abseitsposition das Siegtor. Zu dem Zeitpunkt stand Asamoah schon nicht mehr auf dem Feld, denn fünf Minuten zuvor wurde der einstige Publikumsliebling der königsblauen Anhänger unter frenetischem Applaus ausgeersten Saisonhälfte der erfolgreichste Fürther Akteur.

Dabei sah es nach den ersten vier Spieltagen noch wie ein ganz normaler Werdegang des letztjährigen Zweitliga-Meisters aus. Das schwierige Auftaktprogramm mit zwei Heimspielen gegen den FC Bayern München und den FC Schalke 04, die verloren gingen, und den guten Auswärtsauftritten beim FSV Mainz 05 (1:0) und dem VfL Wolfsburg (1:1) meisterte die Mannschaft von Coach Büskens mit Bravour. Das Problem: Es folgten in der Hinserie

Mit Büskens kehrt ein gebürtiger Düsseldorfer in seine Heimatstadt zurück. Der 44-Jährige, der nach langen Jahren der Zweitliga-Zugehörigkeit im vergangenen Sommer mit der SpVgg Greuther Fürth endlich den Sprung ins Oberhaus schaffte, absolvierte von 1987 bis 1992 insgesamt 102 Begegnungen für die Fortuna. Dabei erzielte der Mittelfeldakteur sechs Treffer. 1992 wechselte er schließlich zum FC Schalke 04, wo er in zehn Jahren 257 Spiele bestritt und auf 13 Treffer kam. Büskens gehörte auch den

Das gilt ebenfalls für die bisherigen Auftritte der Kleeblätter in Düsseldorf. In der 2. Bundesliga reisten die Fürther bislang fünf Mal in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt, konnten dabei zwei Mal ein 0:0 erkämpfen, die drei anderen Begegnungen entschieden die Rot-Weißen jeweils mit einem Tor Unterschied für sich. Insgesamt sieht die Bilanz zwischen den beiden Vereinen positiv für Düsseldorf aus: Vier Siege, fünf Remis, zwei Unentschieden.



Der Kader von SpVgg Greuther Fürth.

wechselt. Der ehemalige Nationalspieler freute sich aber über das 2:1 genauso, als hätte er es selbst erzielt.

Matchwinner Djurdjic, der erst seinen zweiten Einsatz in der Bundesliga absolvierte, nachdem er in der Winterpause vom schwedischen Erstligisten Helsingborg IF kam, brachte sich bei seinem Startelf-Debüt direkt mit zwei Scorerpunkten glänzend ein. Der 26-jährige Serbe soll die Sturm-Problematik lösen. In der Hinserie erzielte das Team vom Ronhof gerade einmal elf Treffer. Viel zu wenig, um in der höchsten deutschen Spielklasse Fuß zu fassen. Mit mickrigen drei Toren war Zoltan Stieber in der

nur noch fünf Zähler und kein einziger Sieg. Folgerichtig fand man sich in der Winterpause am Tabellenende wieder.

Und der Beginn der Rückserie ließ die Hoffnungen auch nicht gerade wachsen. Nach der fast schon standesgemäßen Niederlage bei den Münchner Bayern (0:2) ging auch der erste Heimauftritt im neuen Jahr in die Hose (0:3 gegen den FSV Mainz). Dann kam jedoch der grandiose Auftritt in Gelsenkirchen und zumindest die Optimisten glauben wieder an eine Aufholiagd, die mit dem Klassenerhalt endet. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg und die eine oder andere Überraschung muss gelandet werden.

zu großem Ruhm gekommenen "Eurofightern" an, die 1997 in Mailand den UEFA-Cup in die Höhe halten konnten.

In der Hinrunde absolvierte die Fortuna eine bärenstarke Partie in Fürth. Nachdem die Rot-Weißen schon in den ersten vier Partien ohne Gegentor geblieben waren, stand auch in der Trolli-Arena weiterhin die Null. Treffer von Oliver Fink und Ken Ilsø, für beide die Tor-Premiere in der Bundesliga, sorgten schließlich für einen hochverdienten Auswärtssieg der Mannschaft von Trainer Norbert Meier, Bislang konnte die Spielvereinigung im eigenem Stadion noch keinen einzigen Dreier landen.





RAN AN DIE SCHÄTZE: ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS GRÖßTES SCHUHVORKOMMEN BEI BREUNINGER IN STUTTGART.

ÜBER 2000 M² VOLL MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND DESIGNERSCHUHEN.

<u>AB HERBST 2013</u> AUCH IN DÜSSELDORF.

FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN: WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE



Michael Büskens

"Ich freue mich sehr auf das Treffen mit der Fortuna"

Ein gebürtiger Düsseldorfer kommt zurück! Wenn die Fortuna heute die SpVgg Greuther Fürth empfängt, erinnert sich der Trainer der Gäste, Michael "Mike" Büskens, an seine Vergangenheit. Beim Traditionsverein aus Flingern wurde der Mittelfeldspieler zum Profi, absolvierte insgesamt 102 Partien für die Rot-Weißen. Nun gibt es ein Wiedersehen, zwar nicht in seiner alten Heimat Rheinstadion, dafür in der ESPRIT arena. "Fortuna Aktuell" sprach vor seiner Rückkehr mit Büskens.

Mit welchen Gefühlen kehren Sie nach Düsseldorf zurück?

Ich habe letztens erst das Spiel bei meinem Ex-Verein Schalke genossen und jetzt freue ich mich sehr auf das Treffen mit der For-

■ Wie gut tat der Erfolg in Ihrer alten Heimat Gelsenkirchen?

Dieser Sieg war enorm wichtig für uns. Wir hatten schon in der Hinrunde Spiele, in denen wir mithalten konnten, uns aber für unsere Leistung nicht belohnt haben. Und auch das ist für uns

so, wie Sie sich das vorgestellt ha-

Da wäre zum Beispiel das Hinspiel gegen die Fortuna. Wir sind in dieses Spiel mit großen Erwartungen gegangen und wollten unbedingt einen Heimsieg feiern. Allgemein hat uns ab und an die Effektivität im eigenen und im gegnerischen Strafraum gefehlt. Deshalb haben wir einige Punkte liegenlassen.

Was stimmt Sie positiv, was eine Aufholjagd Ihrer Mannschaft angeht?

Schalke zwei richtige Kracher zu Beginn hatten. Zuhause gegen Düsseldorf wollten wir dann unseren ersten Heimsieg einfahren. Doch in der ersten Halbzeit gelang uns nichts und in Durchgang zwei nicht genug, um das Spiel noch zu drehen. Am Ende war es ein verdienter Sieg.

Sind Sie überrascht vom positiven Saisonverlauf der Fortuna?

Überrascht wäre das falsche Wort. Die Fortuna hat direkt zu Beginn der Saison viel Fahrt aufgenommen und mit zehn PunkRestle, Aleks Spengler und Helmut Pöstges, der mir viel für das weitere Leben mitgegeben hat.



Spielerinformationen: Voller Name Michael Büskens Geburtstag 19. März 1968 Geburtsort Düsseldorf **Position** Mittelfeldspieler

■ Vereine in der Jugend:

1974-1981 Alemannia Düsseldorf Fortuna Düsseldorf 1981-1986 1986-1987 VfL Benrath

► Vereine als Aktiver:

1987-1992 Fortuna Düsseldorf 1992-2002 FC Schalke 04 MSV Duisburg (Leihe) 2000 2002-2005 FC Schalke 04 II

Stationen als Trainer:

2002–2005 FC Schalke 04 II (Co-Trainer) 2005-2008 FC Schalke 04 II 2008 FC Schalke 04 (interim) **2008–2009** FC Schalke 04 (Co-Trainer) FC Schalke 04 (interim) 2009 2009-SpVgg Greuther Fürth

"Düsseldorf wird mit breiter Brust versuchen, uns ihr Umkehrspiel aufzuzwingen. Außerdem will die Fortuna mit Sicherheit den Abstand zu uns vergrößern."

Michael Büskens

wichtig: Das Glück war mal auf unserer Seite.

■ Was lief in der Hinrunde nicht



War in dieser Saison vor allem mit den Ergebnissen seines Teams nur selten zufrieden: Michael

Wenn ich die tagtägliche Trainingsarbeit unseres Teams sehe und mich an unser Spiel auf Schalke erinnere, dann bin ich sehr zuversichtlich, dass wir noch nicht weg vom Fenster sind.

Kommen wir zum Spiel: Was für eine Begegnung erwarten Sie zwischen der Fortuna und der

Düsseldorf wird mit breiter Brust versuchen, uns ihr Umkehrspiel aufzuzwingen. Außerdem will die Fortuna mit Sicherheit den Abstand zu uns vergrößern.

Im Hinspiel gab es einen 2:0-Erfolg für die Rot-Weißen. Was für Erinnerungen haben Sie noch an das Hinspiel?

Wir haben uns für dieses Spiel wirklich viel vorgenommen und waren mit vier Punkten aus den ersten vier Spielen eigentlich im Soll. Zumal wir mit Bayern und

ten aus den ersten sechs Spielen gleich richtig Selbstvertrauen getankt.

Zu Ihrer Düsseldorfer Vergangenheit: Sie sind ein Kind des Flinger Broichs. Wissen Sie eigentlich, dass es Ihren Heimatverein Alemannia 08 gar nicht mehr gibt? (heute: DJK Flingern)

Ja, das weiß ich. Ich habe vor Jahren in meiner ersten Interimsphase als Trainer auf Schalke mit den Amateuren dort mal gespielt.

■ Welche Verbindung besteht noch nach Düsseldorf, möglicherweise zu Freunden und Verwandten und zu wem haben Sie bei der Fortuna noch Kontakt?

Meine Mutter und weitere Verwandtschaft lebt in Düsseldorf. Natürlich habe ich auch noch zu diversen Verantwortlichen guten Kontakt. Zum Beispiel zu Peter Frymuth, Axel Zehle, Bernd





Und meine Gesundheitskarte. Jetzt mit Vereinslogo!

Fortuna ist für dich das Größte? Dann zeige es auch – mit der elektronischen Gesundheitskarte der AOK, dem offiziellen Gesundheitspartner von Fortuna Düsseldorf. Die gibt es jetzt exklusiv mit dem Logo deines Vereins.

Am besten gleich anfordern und deinen Freunden davon erzählen. Mehr Infos in deiner AOK-Geschäftsstelle oder unter der kostenlosen AOK Clarimedis-Hotline **0800 0 326 326.**





Ein besonderes Zweitligaduell zwischen Düsseldorf und Fürth

Publikumsliebling "Zick-Zack-Lesniak" trifft zum 1:0-Sieg

Fünf Spiele auf Düsseldorfer Boden verzeichnet die Statistik bislang zwischen der Fortuna und dem Kleeblatt – allesamt in der 2. Bundesliga. Denn der 2:0-Erfolg der Rot-Weißen am 5. Spieltag im Hinspiel am Fürther Ronhof war das erste Aufeinandertreffen in der Bundesliga. Genau fünf Tore wurden in den bisherigen Spielen am Rhein erzielt. Für einen Klassiker eignete sich kaum eine Begegnung... und doch gab es eine besondere Partie mit einem beliebten Siegtorschützen vor einer bis heute noch gültigen Zuschauerbestmarke.



Enver Maric: Als Torwarttrainer begonnen, als Interimscoach bei der Fortuna die Saison beendet und dann als Torwarttrainer zu Hertha BSC nach Berlin gewechselt.

ie schönsten weil noch frischen Erinnerungen haben natürlich Fortuna-Anhänger an die beiden jüngsten Vergleiche in Fürth. Im Hinspiel siegte die Fortuna durch einen herrlichen Kopfballtreffer von Oliver Fink sowie ein Tor von Ken Ilsø mit 2:0; wenige Monate zuvor sicherte ebenfalls der Däne Ilsø mit seinem herrlichen Freistoßtreffer zum 1:1-Endstand der Mannschaft von Cheftrainer Norbert Meier den Weg in die Relegation zur Bundesliga.

Doch soll an dieser Stelle eine Partie im Mittelpunkt stehen, die am 15. März 1998 im Rheinstadion ausgetragen wurde - das Duell der beiden Deutschen Altmeister (Fortuna 1933 - SpVgg. Fürth 1914, 26 und 29).

Nie wieder kamen so viele Fußballfans ins Rheinstadion

Das Heimspiel zwischen den beiden Tabellennachbarn am 22. Spieltag (Düsseldorf auf Platz 9 und Fürth auf Rang 10) war im Frühjahr 1998 wie so viele andere Begegnungen zuvor in dieser Saison an einen Sponsor verkauft worden. Dank einiger Freikarten kamen so 25.000 Zuschauer in die WM-Arena von 1974. Eine

solch hohe Zuschauerzahl bei einem Auftritt der Rot-Weißen sollte es danach in den kommenden vier Spielzeiten nie wieder bis zum Abriss der "Stockumer Schüssel" im Herbst 2002 geben. Nach etwa zwei Drittel der Saison lagen beide Vereine punktemäßig mit 28 Zählern gleichauf. Der Abstand nach oben lag bereits bei zehn, der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz betrug immerhin sieben Punkte. Der Sieger durfte zumindest davon ausgehen, dass er die Saison relativ sorgenfrei übersteht.

Die vielen Besucher sollten ihr Kommen nicht bereuen. Zwar hatte die Fortuna in der ersten Viertelstunde ihre Schwierigkeiten mit den forsch aufspielenden Franken, doch zunehmender Spieldauer dominierten nur noch die Gastgeber - angetrieben von Holger Fach und dem stets gefährlichen Routinier Marek Lesniak. Kurz vor der Halbzeitpause führte ein gelungener Angriff über den Publikumsliebling zum 1:0-Führungstreffer. Es war das fünfte

2. Bundesliga 1997/1998, 22. Spieltag, 15. März 1998

Fortuna Düsseldorf -SpVgg. Greuther Fürth 1:0

Aufstellung Düsseldorf

Thorsten Walther – Holger Fach, Pawel Boci-an, Mathias Jack, Robert Niestroj (77. Rodrigo Vieira), Rudi Istenic, Lars Unger, Kristian Zedi, Marek Lesniak (89. Gleb Panferow), Igli Tare, Ganiyu Shittu (68. Mike Rietpietsch). Trainer:

Aufstellung Fürth

Günther Reichold - Dirk Anders, Markus Lotter, Domenico Sbordone, Dieter Probst, Christian Hassa (68. Frank Türr), Jochen Weigl, Petr Skarabela, Daniel Felgenhauer (68. Alexander Dürr), Janos Radoki (46. Ronny Ernst), Milan Kerbr. Trainer: Benno Möhlmann.

- Tore: 1:0 (45.): Marek Lesniak
- Zuschauer: 25.000 (Rheinstadion)

Schiedsrichter: Michael Wendorf (Glienicke)

Saisontor für den Angreifer, der nicht nur seiner Treffer wegen, sondern vor allem auch aufgrund seiner stets freundlichen Art bei den Fans so beliebt war.

Zarten Aufstiegsträumen folgte ein zittriges Saisonfinale

Im zweiten Durchgang neutralisierten sich beide Teams mehr und mehr, so dass unter dem Strich ein Dreier für den Bundesliga-Absteiger zu Buche stand. Nach zwei Siegen aus den nächsten drei Spielen durfte bei der Fortuna zwar noch einmal von mehr geträumt werden, doch es folgten fünf Niederlagen in Serie

der Tabelle sogar kurzzeitig noch einmal nach unten gerichtet werden musste. Mit wichtigen Heimsiegen unter dem neuen Interimstrainer Enver Maric gegen den 1. FC Nürnberg (2:1) und den VfB Leipzig (2:0) beendeten die Rot-Weißen die Saison 1997/98 letztendlich mit 43 Punkten auf dem siebten Rang zwei Plätze vor Greuther Fürth.

und der Rauswurf von Trainer

Uli Maslo, so dass der Blick in

■ Letzter Sieg: 25.09.2012, Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth - F95 0:2 (0:2)

Besonderheiten

Letzte Niederlage: 03.10.2009, 2. Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth -F95 2:1 (0:1)

■ Höchster Sieg: 25.09.2012, Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth -F95 0:2 (0:2)

Höchste Niederlage: 16.06.1929, Endrunde Deutsche Meisterschaft: SpVgg. Fürth - F95 5:1 (1:1)

Torreichstes Spiel: Vier Tore am 31.08.1997, 2. Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth - F95 2:2 (0:0)

Höchste Zuschauerzahl Heim: 33.000 Zuschauer am 28.11.2012. 2. Bundesliga, F95 - SpVgg. Greuther Fürth 2:1 (2:0)

Niedrigste Zuschauerzahl Heim: 12.000 Zuschauer am 21.03.1999, 2. Bundesliga, F95 - SpVgg. Greuther Fürth 0:0

■ Höchste Zuschauerzahl Auswärts: 16.600 Zuschauer am 25.09.2012, Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth -F95 0:2 (0:2)

■ Niedrigste Zuschauerzahl Auswärts: 6.000 Zuschauer am 13.09.1998, 2. Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth -F95 1:0 (1:0)

Letzter Torschütze für F95: Ilsø zum 2:0 (34.) am 25.09.2012, Bundesliga, SpVgg. Greuther Fürth -F95 0:2 (0:2)

Letzter Torschütze für Fürth: Christopher Nöthe zum 1:0 (33.) am 29.04.2012, 2. BL, SpVgg. Greuther Fürth - F95 1:1 (1:0)

Marek Lesniak

spielte von 1997-99 bei der Fortuna: 52 Spiele / 16 Tore



Sein Markenzeichen: Voller Einsatz, viele Tore und immer ein verschmitztes Lächeln - Marek

Der frühere polnische Nationalspieler (20 Einsätze / 10 Treffer) hatte in den 1980er Jahren bei Bayer Leverkusen lange Zeit in der Bundesliga gespielt und war dann über die SG Wattenscheid, Bayer Uerdingen und den TSV 1860 München nach Düsseldorf gewechselt. Nach seinem Karriereende hat er bei verschiedenen Amateurvereinen als Trainer gearbeitet. Aktuell trainiert er den Landesligisten TuSpo Richrath, bei dem auch sein Sohn Wojtech spielt.





Fortuna-Fan **Gerhard Beckenkamp** entfloh der kalten Jahreszeit in Deutschland und machte sich auf den Weg nach Kambodscha, um dort seinen Winter-Urlaub abzuhalten. "In Koh Kong in einem Hostel namens "Otto's', das seit 14 Jahren von einem Deutschen betrieben wird, haben wir plötzlich diesen Aufkleber gesehen", berichtet Beckenkamp. "Der Aufkleber ist wirklich weit gereist." / **Jürgen Bsdureck** nennt sich selbst "Einzelkämpfer". Warum? Weil er im Frankenland zu den wenigen Fortuna-Anhängern gehört. "In der Rückrunde werden wir den FCN verhauen. Noch einmal möchte ich eine solche Lästerei wie nach der unnötigen Niederlage im Hinspiel nicht ertragen", betont Bsdureck. "Hier werden zwischen den ganzen Fangruppen genug verbale Kämpfe ausgetragen. Da ist es doch klar, dass ich hier meine Fortuna-Fahne aufhänge." / **I** "Wir freuen uns sehr über die tolle Hinrunde der Fortuna", sagen **Bärbel und Hagen Voigthaus** aus Ratingen und posieren im privaten Fotostudio in rot-weißer Montur. "Wir wünschen der Mannschaft von Norbert Meier in der Rückrunde viel Erfolg." / **A** m 13. Januar hat die Fortuna-Familie erneut Zuwachs bekommen. **Der kleine Maximilian** ist nämlich schon kurz nach seiner Geburt Mitglied geworden. Jetzt muss nur noch das Team von Chefcoach Norbert Meier dafür sorgen, dass die Fortuna in der Bundesliga vertreten ist, wenn Maximilian zum ersten Mal in die ESPRIT arena kommt.

SCHAFFRATH ist stolzer FortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] MÖBEL & KÜCHEN



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de



Fortuna Düsseldorf SpVgg Greuther Fürth



■ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: 3 Punkte, Richtige Tendenz: 1 Punkt

Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften























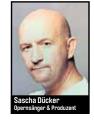








































































Tipp Pkt.

2:0 11

Name

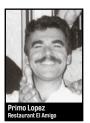
Dr. Ralf Hausweiler

Beim Blick auf die Tipps des letzten Spieltags muss zunächst einmal **Dr. Horst Klosterkemper**, **Andreas Krause** und **Rainer Cox** ein Lob ausgesprochen werden, denn lediglich diese drei Teilnehmer am Promi-Tipp trauten der Mannschaft von Chefcoach Norbert Meier gegen den VfB Stuttgart drei Treffer zu. Einziges Problem: Sie rechneten auch mit zwei Gegentreffern. Somit fuhr kein einziger Tipper die volle Punktzahl von drei ein. Dafür gab es einige, die sich immerhin einen Zähler sicherten. Unter anderem das Verfolgerquartett, das gegenüber dem Führenden **Dr. Ralf Hausweiler** auf einen Punkt verkürzen konnte. Es bleibt also spannend an der Spitze.























































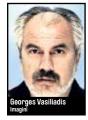










































WIESMÄNI die personalisten













































ROBERT SCHULTZE **NE-METALLE**

















die → developer













Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen www.hans-brandenburg.de



















KNIEPER CONSULTING AG



Malerbetrieb Zerrahn GmbH Kolberger Str. 19 40599 Düsseldorf

Tel: +49 211 7494684 Fax: +49 211 7494682

www.zerrahn.de





























































Tag- und Nachtruf 21 1014 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuvens.de















































































































AutozentrumHilden.de























Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de F-mail: ah.kotsiwos@t-online.de















Kommunikations- und Sicherheitssysteme



















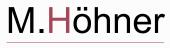












Immokonzept































Rheinische Immobilien-. Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH









Trade World One GmbH













Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung



vanWylick

The way of freshness Frische, die ankommt













www.karlebelbau.de











Zehn fatale Minuten

Die Anreise der Zwoten ins Bergische Land war begleitet von dichtem Schneetreiben, die Rückfahrt von fast frühlingshaftem Sonnenschein. Dazwischen lagen 90 Spielminuten im Stadion am Zoo, die am Ende nur bei den Gastgebern für gute Laune sorgten.



Wuppertaler SV durchläuft nach dem Rücktritt seines langjährigen Mäzens Friedhelm Runge und dem anschließenden Verlust von Leistungsträgern wie Knappmann, Quotschalla, Moosmayer und Landers, aktuell eine Zeit des Umbruchs. Den Verantwortlichen auf Seiten der Zwoten war aber klar, dass diese Situation für sie kein Vorteil sein würde, da die verbliebene WSV-Mannschaft nun umso mehr alles daran setzen würde, das "erste Spiel nach Runge", wie die Partie weitläufig tituliert wurde, siegreich zu beenden

Es waren kaum zehn Minuten vergangen, da hatte Zwote-Torwart Tim Boss die Flingeraner bereits durch souveräne Rettungstaten in Eins-gegen-Eins-Situationen mit Mehmet Boztepe und Danny Cornelius vor einem frühen



Kam in Wuppertal für die Zwote nur noch zum Anschlusstreffer: Timm Golley.

Rückstand bewahrt. Anschließend erspielten sich die Fortunen immer mehr Spielanteile, aber gute Kombinationsansätze blieben häufig in der soliden Abwehrreihe der Gastgeber hängen. Trotzdem wäre die Führung fast gelungen, als ein von Tugrul Erat als Flanke gedachter Ball plötzlich seine Flugbahn in Richtung Tor änderte, aber über den bereits geschlagenen WSV-Keeper Christopher Semmler hinweg nicht im Netz, sondern von der Unterkante der Querlatte abprallte. In der 36. Minute spielte Jules Schwadorf einen wunderschönen Steilpass auf Gerrit Wegkamp, der aber frei vor dem Tor diese Führungschance mit einem Kullerball ins Toraus vergab. Dann kam es für die Zwote in den folgenden zehn Minuten knüppeldick. Im direkten Gegenzug nach der Wegkamp-Chance köpfte der sonst immer solide Alexander Nandzik den Ball bei einem missglückten Abwehrversuch direkt in den Lauf von Laurenz Wassinger, der sich für dieses Geschenk bedankte und ungehindert die Führung der Gastgeber markierte. Fünf Minuten später nutzte Mehmet Boztepe nach einer Flanke in den Strafraum Unaufmerksamkeit Zwote-Abwehr und erhöhte aus spitzem Winkel auf 2:0. Der dritte Schlag folgte kurz vor dem Halbzeitpfiff nach einem Eckball der Gastgeber. Der abgewehrte Ball kam zu Jan-Steffen Meier, der ihn aus rund zwanzig Metern volley ins Netz hämmerte. Zu allem Überfluss verletzte sich noch Jules Schwadorf, der bis dahin für die meiste Unruhe in der WSV-Abwehr gesorgt hatte. Für ihn kam Oliver Hampel.

Die zweite Spielhälfte begannen die Gastgeber aufgrund ihrer komfortablen Führung erst einmal damit, das Ergebnis aus einer sicheren Abwehr heraus zu verwalten. Die Flingeraner versuchten nun, vor allem über Christian Weber, die WSV-Abwehr vermehrt mit langen Pässen



nach vorne zu überwinden. Ein vom neuen Zwote-Kapitän aus der Abwehr weit auf die rechte Seite vor das Tor geschlagener Pass erreichte Timm Golley, der aber den idealen Abschlussmoment verpasste und diese Mustervorlage schließlich vertändelte (55.). Ein weiterer unglücklicher Moment traf die Zwote in der 70. Minute, als Neuzugang Volkan Ekici mit einer schweren Mittelfußprellung ausscheiden musste. Gollev konnte zwar in der 72. Minute eine von Christian Weber getretene Ecke mit einem Schuss aus rund 16 Metern noch zum Anschlusstreffer verwerten, dieser blieb letztlich aber nur Ergebniskosmetik, denn weitere Torchancen hatten die Flingeraner nicht mehr. Die Wuppertaler, denen offensichtlich bewusst wurde, dass es nach einem weiteren Gegentreffer noch einmal eng für sie werden könnte, mobilisierten nochmals ihre Kräfte und verteidigten ihre Führung bis zum Schlusspfiff. Somit genügten zehn für die Zwote fatale Minuten, dass sie ohne Punkte die Heimreise antreten musste.

Taskin Aksoy: ,Wir haben dieses Spiel innerhalb von zehn Minuten abgeschenkt. Bis zum

ersten Gegentreffer waren vorwiegend wir in Ballbesitz und hatten zwei gute Chancen durch Tugrul Erat und Gerrit Wegkamp. Durch einen Riesenfehler in der Abwehr wird Wassinger der Ball ideal aufgelegt. In der zweiten Halbzeit haben wir noch einmal alles versucht. Timm Golley macht zwar ein Tor, aber seine erste Chance hätte er auch nutzen müssen. Wir spielen immer gefällig bis zum Strafraum, aber im Abschluss fehlt uns einfach die Qualität."

WSV-Trainer Peter Radojewski: J.,Für uns war dieses Spiel eine Standortbestimmung, denn wir wussten noch nicht, wie wir drauf sind. Zum Glück tragen die Ereignisse im Umfeld des Vereins keine Unruhe in den sportlichen Bereich. Wir haben versucht, ins Spiel zu kommen, haben dem Gegner aber zunächst zu viele Räume gelassen. In dieser Abtastphase hatte die Fortuna die größeren Spielanteile. Dann haben wir diese drei Tore gemacht. In der zweiten Halbzeit haben wir uns wieder zu lethargisch verhalten, und es fällt der Gegentreffer. Mit einem weiteren Gegentor wäre es für uns noch einmal gefährlich geworden." (RR)

FORTUNA FÜRTH!





U 19 und U 17 starten durchwachsen in die Rückrunde

Suker-Elf unterliegt im "Karnevals-Derby"

Mit dem Auftakt in die Rückrunde können die Bundesliga-Nachwuchsteams der Fortuna nicht zufrieden sein. Während die U 19 der Rot-Weißen im "Karnevals-Derby" gegen den 1.FC Köln eine ärgerliche 0:1-Niederlage hinnehmen musste, kam die U 17 im Nachholspiel gegen den Bonner SC nicht über ein torloses Unentschieden hinaus.



Fortunas U19-Keeper Robin Heller musste in Köln mit einer Schulterverletzung ausgewechselt werden.

m 16.Spieltag der A-Junioren Bundesliga gab es für Fortunas U 19 eine ärgerliche 0:1-Niederlage beim 1.FC Köln. Trotz einer starken Vorstellung musste man nach 90 Minuten ohne Punkte den Heimweg antreten. In der 12. Minute fing Torwart Robin Heller

eine Flanke ab und prallte dabei unglücklich mit einem Kölner Stürmer zusammen. Kein Foulspiel, nur leider zog er sich eine Verletzung an der Schulter zu und musste ausgewechselt werden. Der neue Keeper Michael Kampmann hatte seine erste Ballberührung, indem er den Ball aus dem Netz holte. Was war passiert? Bei einer schnellen Kombination der Geißböcke stand Arnold Budimbu kurz vor dem Tor vollkommen frei und brauchte das Spielgerät nur noch ins Tor drücken. Dies verhinderte Fortunas Abwehrspieler Nils Scharwächter aber auf unfaire Weise und so gab es Strafstoß und die Rote Karte. Danilo Wiebe ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte eiskalt zur Führung für den FC.

Doch auch von diesen Rückschlägen ließ sich das Team nicht irritie-

ren. Eine weitere Hiobsbotschaft dann in der 29. Minute: Fortunas Innenverteidiger Leander Goralski musste das Spielfeld verletzungsbedingt noch vor der Pause verlassen. Auch nach dem Wechsel boten die Fortunen eine kämpferisch überzeugende Leistung, doch am Ende blieb es beim 1:0-Sieg für die Gastgeber.

Das Nachholspiel der U 17 beim Bonner SC endete 0:0. Bei eisiger Kälte trennten sich die direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Bundesliga-Abstieg unentschieden. Trotz mehrerer Torchancen für die Fortunen in Halbzeit eins gelang die Führung nicht, die verdient gewesen wäre. Die größte Möglichkeit bot sich dabei Muhammet Ucar, der mit einem Strafstoß am Bonner Torhüter scheiterte. In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel immer mehr

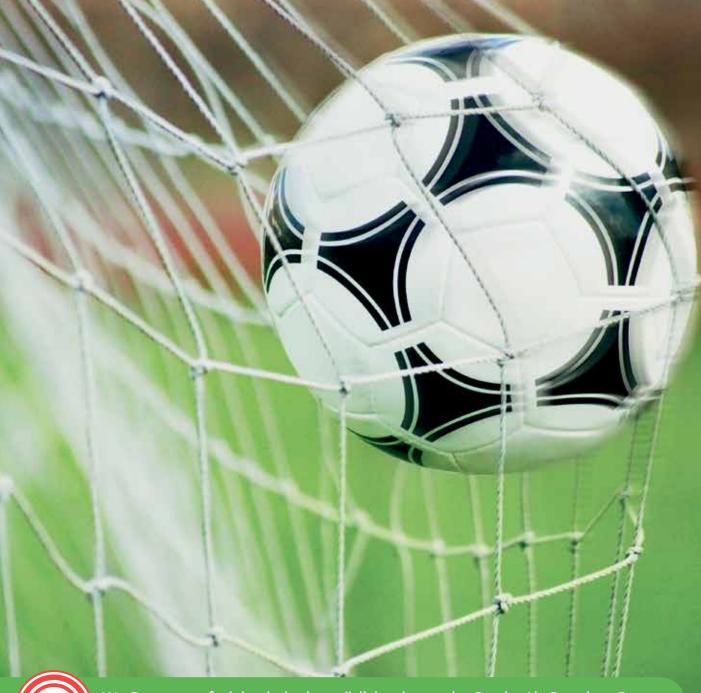
Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

und war offensichtlich von der Angst geprägt, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu verlieren. Der Neuzugang von Borussia Dortmund Yannik Wollert wurde bedingt durch eine Verletzungspause erst in der 53. Minute eingewechselt und brachte frischen Wind in die Angriffsbemühungen. Aber auch ihm gelang das entscheidende Tor nicht. Nach dem Spiel sagte Trainer Antonio Molina: ,Es gibt Situationen im Fußball, da muss man auch mal mit solch einem Ergebnis zufrieden sein. Immerhin haben wir jetzt einen Zähler mehr und den Gegner punktemäßig auf Distanz gehalten. In der nächsten Woche gegen den 1. FC Köln wird es wieder ein ganz anderes Spiel." Wegen der fünften gelben Karte muss heute aber auf Leistungsträger Janik Röber verzichtet werden.



HAUSTECHNIK







Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

Stadtwerke ##

Trainer Jens Keller hatte es von Anfang an nicht leicht



Premiere in der Schalker Arena

Bereits kurz nachdem der FC Schalke 04 bekanntgegeben hatte, dass Jens Keller neuer Trainer wird, stand der frühere Coach der U 17 gehörig unter Druck. Als der Nachfolger von Huub Stevens dann auch noch in seinem ersten Pflichtspiel gegen den FSV Mainz 05 aus dem DFB-Pokal ausschied, hatte er den nicht vorhandenen Kredit auch schon verspielt. Auch der kuriose 5:4-Sieg am ersten Rückrunden-Spieltag gegen Hannover 96 ließ keine Ruhe in Gelsenkirchen einkehren.

≺ chon in der vergangenen gab Woche Manager Horst Heldt dem Trainer eine Jobgarantie. Auch nach der 0:4-Niederlage beim Deutschen Rekordmeister FC Bayern München betonte er erneut: "Es hat sich an der Aussage nichts geändert. Jens Keller wird bis zum Saisonende bei uns auf der Bank sitzen." Damit setzte sich auch Heldt selber mächtig unter Druck. Zeitgleich mit dem heutigen Spiel in der ESPRIT arena wird auch die Begegnungen zwischen dem FSV Mainz 05 und den Königsblauen angepfiffen. Sollte Keller erneut gegen das Team von Trainer Thomas Tuchel verlieren, werden die

die "Spurs", die sich momentan auf Platz vier der Tabelle befinden

Außerdem verletzte sich der vom FC Barcelona ausgeliehene Ibrahim Afellay und fällt bis März aus. Daraufhin reagierte Heldt und verpflichtete Michel Bastos auf Leihbasis von Olympique Lyon. Der 29-Jährige hatte einen furiosen Einstand. Gegen den heutigen Gegner der Fortuna, die SpVgg Greuther Fürth, bekam er kurz nach der Pause in halblinker Position den Ball und drosch das Leder mit einem fulminanten Schuss in die Maschen. Nicht so viel Glück in seinen ersten Wochen hatte Raffael, den die Gelsenkirchener von Dynamo

Quote. Anfang dieses Jahres zog sich Huntelaar dann auch noch eine Augenverletzung zu – ein weiteres Sinnbild dafür, dass es bei ihm nicht läuft.

Doch das Leiden des Mittelstürmers ist nicht das einzige im Kader der Königsblauen. Abwehrchef Kyriakos Papadopoulos (Knie-OP), Atsuto Uchida (Muskelfaserriss), Christoph Moritz (Außenbandanriss im Knie) und Ciprian Marica (Knieverletzung) fielen zuletzt aus und kehren aller Voraussicht nach erst Ende Februar wieder zurück. Das gilt wohl auch für Chinedu Obasi, der sich nach einem Außenbandanriss im Sprunggelenk im Aufbautraining befindet.

vielleicht aber auch des Guten zu viel gewesen.

In der Vergangenheit waren für die Flingeraner die Ausflüge nach Gelsenkirchen nur selten von Erfolg gekrönt. Von den 25 Gastspielen auf Schalke konnten die Düsseldorfer lediglich drei gewinnen, 15 Spiele gingen verloren. Doch der letzte Sieg ist gar nicht so lange her: In der letzten Bundesliga-Saison siegte das von Rudi Wojtowicz trainierte Team im Parkstadion dank eines Treffers von Igor Dobrovolski mit 1:0. Gegen eine Wiederholung dieses Ergebnisses ist bei der Fortuna-Premiere in der VELTINS-Arena nichts einzuwenden!



Ein imposantes Stadion: Die VELTINS-Arena des FC Schalke 04.

Diskussionen weitergehen.

Aber nicht nur dieses Thema bestimmte in der Winterpause auf Schalke die Schlagzeilen. Auch die Transfergerüchte um Lewis Holtby spielten eine große Rolle. Erst gab der Mittelfeldspieler bekannt, dass er bei den Tottenham Hotspurs einen Vertrag ab Sommer unterschrieben hat. Dann einigten sich beide Clubs darauf, dass er schon im Winter auf die Insel wechselt. "Es war schon immer mein Traum, in der Premier League zu spielen"; betonte Holtby, dessen Vater aus England stammt. Bisher absolvierte der 22-Jährige drei Begegnungen für Kiew ausgeliehen haben. In besagter Partie gegen Fürth traf der ehemalige Berliner nur den Pfosten – es wäre das 2:1 für S04 gewesen.

Seit acht Spielen warten die Schalker auf einen Sieg in der Bundesliga. Dass es nicht so läuft wie zu Beginn der Spielzeit, liegt auch an der Ladehemmung von Top-Torjäger Klaas-Jan Huntelaar. Der Niederländer wartet nun seit dem 27. November 2012 auf einen Treffer in der höchsten deutschen Spielklasse. In der Saison 2011/12 traf der 29-Jährige in 51 Pflichtspielen 48 Mal – eine unglaublich gute

Keine guten Erinnerungen werden die Schalker an das Hinspiel in der Düsseldorfer ESPRIT arena haben. Ein Fortune wird dafür umso lieber an die Begegnung des 6. Spieltags zurückdenken: Dani Schahin. Der Goalgetter der Rot-Weißen sorgte nach einer klaren und hochverdienten 2:0-Halbzeitführung der Knappen mit seinen beiden Treffern in Durchgang zwei dafür, dass das Stadion tobte. Kurz vor dem Ende hatte die Mannschaft von Chefcoach Norbert Meier sogar noch die Möglichkeit, das Spiel komplett zu drehen und den Siegtreffer zu erzielen. Das wäre **23. Spieltag Saison 12/13** Samstag, 23.02.2013, 18:30 Uhr

FC SCHALKE 04 -FORTUNA DÜSSELDORF

Daten zum Verein:

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

Ernst-Kuzorra-Weg 1 45891 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 | 36180 Telefax: 0209 | 3618-109

E-Mail: post@schalke04.de Internet: www.schalke04.de

Stadion: VELTINS-ARENA

Ernst-Kuzorra-Weg 1 45891 Gelsenkirchen

Zuschauerzahl: 61.673 Plätze

Weitere Infos zum Auswärtsspiel beim FC Schalke 04:



Presenting Partner:

Repucom





tipico



JETZT ANMELDEN.

Am 18. und 19. Februar 2013 findet Europas größter Sportbusiness-Kongress statt. Einmal mehr wird der SpoBiS seine Klasse mit 1500 Teilnehmern, 130 Referenten, über 50 aktiven Kongress-Partnern und bis zu 15 Foren zu Spezialthemen unter Beweis stellen. Neben der hohen Dichte an Top-Entscheidern werden erneut viele Budgetverantwortliche von Sponsoren im CCD Congress Center Düsseldorf erwartet. Jetzt anmelden.

Fortunas Damen können mit der ersten Saisonhälfte zufrieden sein

Ordentliche Hinrunde nach dem Oberliga-Aufstieg

Bei der Fortuna wurde im vergangenen Sommer nicht nur die Bundesliga-Rückkehr der Fußballer gefeiert, auch die Handball-Damen ließen nach ihrem Oberliga-Aufstieg die Korken knallen. Nach einem hervorragenden Saisonstart hat sich die Mannschaft von Trainerduo Heike Stanowski und Klaus Allnoch im Mittelfeld der Tabelle eingefunden.





Das Trainerduo von Fortunas Oberliga-Damen: Heike Stanowski und Klaus Allnoch.

ach vereinzelten Abgängen ging es darum, sich für die Oberliga zu verstärken und den Kader auszubauen. Vom Ortsrivalen HSG Düsseldorf verstärkte man sich mit den Kreisläuferinnen Janina Frankenheim und Szilvi Szabo, Rückraumspielerin Daniela Ludwig-Plößl sowie Torhüterin Alex Grintela. Vom Konkurrenten aus Haan konnte man sich die Dienste

von Judith Berger sichern, die im Doppelpack mit ihrer Schwester Leonie aus Lintfort kam. Auch die Rechtsaußenposition fand durch Jennifer Verhoeven Zuwachs.

Sieben Zugänge und zehn Aufsteiger-Spielerinnen mussten in der Vorbereitung zueinander finden, sich einspielen und zum Team zusammen wachsen. Das klappte genauso, wie man sich das im Vorfeld vorgestellt hatte. So war

es auch keine Überraschung, dass die Rot-Weißen direkt zum Saisonauftakt einen klaren Sieg gegen den TB Wülfrath feiern konnten (21:9). Von einer Niederlage beim TV Biefang ließ sich die Fortuna nicht aus der Bahn werfen und gewann die folgenden drei Begegnungen. Erstes Fazit: Fünf Spiele, vier Siege – das konnte sich als Aufsteiger sehen lassen.

Nach einer genauso deutlichen wie ärgerlichen Niederlage beim TV Aldekerk (20:30) folgten Pleiten gegen die Top-Teams der SG Überruhr und vom TV Walsum-Aldenrade. Moral bewiesen die Düsseldorferinnen dann gegen Mettmann Sport, dem man einen Punkt abluchsen konnte – vielleicht sogar einer zu wenig. Es folgten erneut zwei Niederlagen und damit der Absturz ins Mittelfeld der Tabelle. Vor der Winterpause aber liefer-

ten die Mädels der Fortuna noch einmal eine tolle Leistung gegen den HSV Solingen-Gräfrath ab. Vor heimischem Publikum überzeugten die Fortunen mit Spielwitz und sicherten sich den Sieg als Team.

In der Winterpause blieben die Fortunen nicht vom Verletzungspech verschont. Mit Daniela Ludwig-Plößl, Jennifer Verhoeven, Lena Köß, Jana Walter und Elke Stanowski fielen gleich fünf Spielerinnen aus. Umso ärgerlicher waren die beiden Niederlagen mit einem Tor Unterschied direkt nach der Winterpause. Nach den beiden Siegen gegen Biefang und der HSG Bergische Panther sieht es nun wieder freundlicher aus. Am morgigen Sonntag, 17. Februar, geht es um 11.45 Uhr zum TV Beyerhörde. Die Mannschaft freut sich über jede Art von Unterstützung.





IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius, Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie Zentrum für Kieferorthopädie Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18 40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf



DER SEAT LEON – ADRENALIN-UND SPARKICK ZUGLEICH!



DER SEAT LEON
ALS KURZZULASSUNG
Bei uns für
12.895 €

ENJOYNEERING

Abbildung zeigt einen vergleichbaren Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

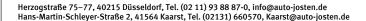
SEAT LEON Reference Copa 1,2 TSI Ecomotive 77 kW (105 PS) mit Kurzzulassung: 09/2012 in Schwarz Met., Climatronic, Alufelgen, Bordcomputer, ESP ...

+++ LIMITIERT +++ SOLANGE DER VORRAT REICHT! ZU EINEM UNSCHLAGBAREN PREIS! PROBEFAHREN! MITNEHMEN!
SIE SPAREN ÜBER 6.000,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

SEAT Leon Reference Copa 1.2 TSI Ecomotive, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (I/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO,-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten www.auto-josten.de





Niederstraße 7, 40789 Monheim, Tel. (02173) 10 949-0, Monheim@auto-josten.de Ronsdorfer Straße 4-8, 40233 Düsseldorf, Tel. (0211) 5502190, Fax (0211) 55021966

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen.

Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de



Fortuna WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Welchem Fortunen gelang am 33. Spieltag der Vorsaison der 1:1-Ausgleichstreffer in der Fürther Trolli-Arena?



Frage 7 (3Punkte)

Welche drei Rot-Weißen standen bisher in allen 21 Bundesliga-Spielen auf dem Feld?

A Fabian Giefer. Johannes van den Bergh und Adam Bodzek

> B Robbie Kruse, Fabian Giefer und Ken Ilsø

C Dani Schahin, Johannes van den Bergh und Fabian Giefer

Frage 2 (3 Punkte)

Wie endete in der vergangenen Zweitliga-Spielzeit das Aufeinandertreffen in der ESPRIT arena?



Frage 8 (2 Punkte)

Wie häufig spielte Keeper Fabian Giefer in dieser Saison bisher zu Null?



A 5 Mal

B 6 Mal

C 7 Mal

Frage 3 (2 Punkte)

Welcher Fürther Verantwortliche absolvierte 102 Spiele im F95-Trikot? A Mirko Reichel

B Martin Meichelbeck

C Michael Büskens

Frage 4 (1 Punkt)

Welcher Spieler wechselte vor dieser Saison vom heutigen Gegner zur Fortuna?

A Dani Schahin B Kenan Sahin C Nuri Sahin

Frage 5 (2 Punkte)

Welcher Akteur kickte außerdem in seiner Karriere bereits beim Kleeblatt?

A Nando Rafael

B Bruno Soares

C Stefan Reisinger

Frage 6 (1 Punkt)

Zum wievielten Mal treffen beide Teams in der **Bundesliga aufeinander?** C Zum 22. Mal

A Zum 12. Mal

B Zum 2. Mal

Frage 9 (2 Punkte)

Welcher Fortune ist aktuell der Top-Scorer im **Kader von Trainer Norbert Meier?**



Frage 10 (3 Punkte)

Für welchen Stadtnachbarn der Fortuna kickte Fürths Mittelfeldakteur Thanos Petsos von 1999 bis 2001? A Düsseldorfer SC 99

B TuRU Düsseldorf

C SC Düsseldorf - West

Wie viel Fortuna sind Sie?

19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß

16-18: Sie nennen Ihren Sohn "Lumpi"

13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte

10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei

7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies

4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden

0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

2001 trug er das Trikot des DSC Thanos Petsos spielte in der Jugend für den 1999 bis sein der Jugsend für den Düsseldorfer SC 99. Von 1999 bis Frage 10: Der gebürtige Düsseldorfer

reiter in der internen Liste der Fortuna. Tore vor. Damit ist er alleiniger Spitzenvier Treffern bereitete er sechs weitere Punkte auf seinem Konto. Neben seinen Frage 9: Robbie Kruse hat zehn Scorer-

. Îurt (4:0),den Kasteñ sauber zu halten. ger SV (2:0) und gegen Eintracht Frankbeiden Heimspielen gegen den Hamburgreifen musste, gelang es ihm auch in den Saison nicht ein einziges Mal hinter sich mann in den ersten fünf Partien dieser Frage 8: Nachdem Fortunas Schluss-

1890 Spielminuten.

kommť jědoch auf die volle Distanz von 21 Begegnungen. Kein einziger Fortune Bergh und Adam Bodzek absolvierten alle **Frage 7:** Fabian Giefer, Johannes van den

in der Bundesliga. Damit ist die heutige Begegnung die 2. in der 50-jährigen Geersten Aufeinandertreffen beider Clubs Saison in der höchsten deutschen Spiel-klasse ist, kam es in der Hinrunde zum Frage 6: Da es für die Spygg die erste

.cretiengr des Angreiters.

tidr den heutigen Gegner. Von 2001 tidr Hirth ZOO3 und von 2005 bis 2009 war Fürth Reisinger in seiner Karriere die Schuhe Frage 5: Gleich zwei Mal schnürte Stefan

Borussia Dortmund zurück Fortuna. Muri Sahin kehrte im Winter zu Fortuna. Kenan Sahin spielte 2008 für die sich frühzeitig zu einem Wechsel zur gangenen Saison nur Ersatzspieler bei der SpVgg Greuther Fürth und entschied Frage 4: Dani Schahin war in der ver-

insgesamt 102 Begegnungen für die Flin-geraner und erzielte dabei sechs Treffer. dās Trikot der Fortuna. Er absolvierte tige Fürther Trainer Michael Büskens Frage 3: Von 1987 bis 1992 trug der heu-

aber noch einmal eng.

sogar mit 2:0 geführt, am Ende wurde es 2:1. Zur Pause hatten die Rot-Weißen einem Gegentreffer von Edgar Prib mit Frage 2: Die Fortuna siegte dank Toren von Oliver Fink und Jens Langeneke und

Woche später im Heimspiel gegen den MSV Duisburg für die Relegation zu qua-liffzieren. Der Rest der Geschichte sollte seinem Team die Möglichkeit, sich eine stoß-Tor sorgte Fortunss Däne Ken Ilsø für den 1:1-Ausgleich. Damit wahrte er Frage 1: Mit einem wunderschönen Frei-

Antworten:



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 📵

1. Spieltag, 24.08.2012 − 26.08.2012 20.30 Borussia Dortmund : SV Werder Bremen 2:1 (1:0) 15:30 Mygdabach : 1899 Hoffenheim 2:1 (1:0) 15:30 Sport-Club Freiburg : 1.FSV Mainz 05 1:1 (0:0) 15:30 FC Augsburg : Fortuna Düsseldorf 0.2 (0:0) 15:30 SpVgg Greuther Fürth: FC Bayern München 0.3 (0:1) 16:30 Eintracht Frankfurt : Bayer 04 Leverkusen 2:1 (0:1) 20:45 VfB Stuttgart : VfL Wolfsburg 0:1 (0:0) 17:30 Hannover 96 : FC Schalke 04 2:2 (1:0)	10. Spieltag, 02.11.2012 − 04.11.2012 20:30 Eintracht Frankfurt : SpVgg Greuther Furth 1:1 (1:0) 15:30 Borussia Dortmund : VFB Stuttgart 0:0 (0:0) 15:30 Mgladbach : Sport-Gub Freiburg 1:1 (0:0) 15:30 Hannover 96 : FC Augsburg 2:0 (1:0) 15:30 1.FC Nümberg : VfL Wolfsburg 1:0 (0:0) 15:30 1899 Hoffenheim : FC Schalke 04 3:2 (1:1) 18:30 Hamburger SV : FC Bayern München 0:3 (0:1) 15:30 Bayer 04 Leverkusen: Fortuna Düsseldorf 3:2 (2:1) 17:30 SV Werder Bremen : 1. FSV Mainz 05 2:1 (1:0)	18. Spieltag, 18.01.2013 − 20.01.2013 20:30 FC Schalke 04 : Hannover 96 5.4 (1:0) 15:30 Bayer 04 Leverkoen : Eintracht Frankfurt 3:1 (2:0) 15:30 1899 Hoffenheim : Mgladbach 0:0 (0:0) 15:30 VfL Wolfsburg : VfB Stuttgart 2:0 (0:0) 15:30 1.FSV Mainz 05 : Sport-Club Freiburg 0:0 (0:0) 15:30 FC Bayern München : SpVgg Greuther Fürth 2:0 (1:0) 18:30 SV Werder Bremen : Borussia Dortmund 0:5 (0:2) 15:30 1.FC Nürnberg : Hamburger SV 1:1 (0:0) 17:30 Fortuna Düsseldorf : FC Augsburg 2:3 (0:2)	26. Spieltag, 15.03.2013 - 17.03.2013 20:30 VFL Wolfsburg 15:30 1. FC Nürnberg 16:30 1. FC Nürnberg 16:30 1899 Hoffenheim 17.50 1899 Hoffenheim 17.50 1899 Hoffenheim 17.50 1899 Hoffenheim 17.50 Nürnberg 18:30 Sayer Nür
2. Spieltag, 31.08.2012 - 02.09.2012	11. Spieltag, 09.11.2012 - 11.11.2012	19. Spieltag, 25.01.2013 - 27.01.2013 20:30 Borussia Dortmund : 1. FC Nürnberg 3:0 (2:0) 15:30 SpVgg Greuther Fürth : 1. FSV Mainz 05 0:3 (0:0) 15:30 Mgladbach : Fortuna Düsseldorf 2:1 (2:0) 15:30 FC Augsburg : FC Schalke 04 0:0 (0:0) 15:30 Hannover 96 : VfL Wolfsburg 2:1 (2:0) 15:30 Eintracht Frankfurt : 1899 Hoffenheim 2:1 (1:0) 15:30 Hamburger SV : SV Werder Bremen 3:2 (1:1) 17:30 VfB Stuttgart : FC Bayern München 0:2 (0:0)	27. Spieltag, 30.03.2013 - 01.04.2013
3. Spieltag, 14.09.2012 - 16.09.2012	12. Spieltag, 17.11.2012 - 18.11.2012 15:30 Borussia Dortmund : Splyg Greuther Fürth 3:1 (3:1) 15:30 Mrgladbach : VfB Stuttgart 1:2 (1:1) 15:30 Hannover 96 : Sport-Club Freiburg 1:2 (1:1) 15:30 1.FC Nümberg : FC Bayern München 1:1 (0:1) 15:30 Hamburger SV : I. FSV Mainz 05 1:0 (0:0) 15:30 Bayer 04 Leverkusen : FC Schalke 04 2:0 (1:0) 15:30 SV Werder Bremen : Fortuna Düsseldorf 2:1 (0:1) 17:30 1899 Hoffenheim : VfL Wolfsburg 1:3 (0:2)	20. Spieltag, 01.02.2013 - 03.02.2013 20:30 SV Werder Bremen : Hannover 96 2:0 (0:0) 15:30 VfL Wolfsburg : FC Augsburg 1:1 (1:1) 15:30 FC Schalke 04 : SpVgg Greuther Fürth 1:2 (0:0) 15:30 1.FSV Mainz 05 : FC Bayern München 0:3 (0:1) 15:30 Fortuna Düsseldorf : VFB Stuttgart 3:1 (2:0) 18:30 Hamburger SV : Eintracht Frankfurt 0:2 (0:2) 15:30 1.FC Nürnberg : Mrgladbach 2:1 (2:0) 17:30 Bayer 04 Leverkusen : Borussia Dortmund 2:3 (0:2)	28. Spieltag, 05.04.2013 - 07.04.2013 * 15:30 Borussia Dortmund : FC Augsburg -: (-:-) 15:30 M'gladbach : SpVgg Greuther Fürth -: (-:-) 15:30 Eintracht Frankfurt : FC Bayern München -: (-:-) 15:30 SV Werder Bremen : Fortuna Düsseldorf (-:-) 15:30 Bayer 04 Leverkusen : VfL Wolfsburg (-:-) 15:30 Hamburger SV : Sport-Olub Freiburg (-:-) 15:30 1. FC Nürnberg : 1. FSV Mainz 05 (-:-)
4. Spieltag, 21.09.2012 - 23.09.2012 220.30 1.FC Nürnberg Eintracht Frankfurt 1.2 (0:1) 15:30 FC Schalke 04 FC Bayern München 0.2 (0:0) 15:30 VfL Wolfsburg SpVgg Greuther Fürth 1:1 (1:1) 15:30 1.FSV Marson 1.FSV Marson 2:0 (2:0) 15:30 Hamburger SV Borussia Dortmund 3:2 (1:0) 15:30 Bayer 04 Leverkusen Mgladbach 1:1 (1:1) 17:30 SV Werder Bremen VfB Stuttgart 2:2 (2:0) 17:30 1899 Hoffenheim Hannover 96 3:1 (1:1)	13. Spieltag, 23.11.2012 - 25.11.2012 20:30 Fortuna Disseldorf : Hamburger SV 2:0 (1:0) 15:30 FC Bayern München : Hannover 96 5:0 (3:0) 15:30 FC Schalke 04 : Eintracht Frankfurt 1:1 (1:1) 15:30 Vft. Wolfsburg : SV Werder Bremen 1:1 (0:1) 15:30 I. FSV Mainz 05 : Borussia Dortmund 1:2 (1:2) 15:30 Splygg Greuther Fürth: 1. FC Nürnberg 0:0 (0:0) 15:30 Sport-Club Freiburg : VfB Stuttgart 3:0 (1:0) 17:30 RC Augsburg : Mrgladbach 1:1 (1:0)	21. Spieltag, 09.02.2013 - 10.02.2013 15:30 Hannover 96 : 1899 Hoffenheim 1:0 (1:0) 15:30 Borussia Dortmund : Hamburger SV 1:4 (1:2) 15:30 Mrgladbach : Bayer 04 Leverkusen 3:3 (1:0) 15:30 Sybyg Greuther Fürht: HIV Wolfsburg 0:1 (0:1) 15:30 VfB Stuttgart : SV Werder Bremen 1:4 (0:1) 15:30 VfB Stuttgart : 1. FC Nürnberg 0:0 (0:0) 18:30 FC Bayern München : FC Schalke 04 4:0 (2:0) 15:30 FC Augsburg : 1. FSV Mainz 05 1:1 (0:1) 17:30 Sport-Club Freiburg : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)	29. Spieltag, 12.04.2013 - 14.04.2013 * 15:30 FC Bayern München : 1. FC Nürnberg () 15:30 VfL Wolfsburg : 1899 Hoffenheim () 15:30 1. FSV Meinz 05 : Hamburger SV () 15:30 Spygg Greuther Fürth : Borussia Dortmund () 15:30 FC Augsburg : Eintracht Frankfurt () 15:30 FC Schalke 04 : Bayer 04 Leverkusen () 15:30 FC Schalke 04 : Hannover 96 () 15:30 Fortuna Düsseldorf : SV Werder Bremen ()
S. Spieltag, 25.09.2012 - 26.09.2012	14. Spieltag, 27.11.2012 - 28.11.2012	22. Spieltag, 15.02.2013 - 17.02.2013 20:30 VfL Wolfsburg : FC Bayern München -:- (-:-) 15:30 SV Werder Bremen : Sport-Club Freiburg -:- (-:-) 15:30 Bayer 04 Leverkusen : FC Augsburg -:- (-:-) 15:30 1.FSV Mainz 05 : FC Schalke 04 -:- (-:-) 15:30 Hamburger SV : Myadabach -:- (-:-) 16:30 1.FSV Mainz 05 : Eintracht Frankfurt -:- (-:-) 16:30 1.FC Nürnberg : Hannover 96 -:- (-:-) 17:30 1899 Hoffenheim : VfB Stuttgart -:- (-:-)	30. Spieltag, 19.04.2013 - 21.04.2013 * 15:30 VfB Stuttgart : Sport-Club Freiburg :- () 15:30 Borussia Dortmund : 1.FSV Mainz 05 () 15:30 Mrgladbach : FC Augsburg () 15:30 Hannover 96 : SpVgg Greuther Fürth () 15:30 Hannover 96 : FC Bayern München () 15:30 Hannover 96 : FC Bayern München () 15:30 SV Werder Bremen : VfL Wolfsburg () 15:30 Bayer 04 Leverkusen : 1899 Hoffenheim ()
□ 6. Spieltag, 28.09.2012 − 30.09.2012 20.30 Fortuna Düsseldorf : FC Schalke 04 2:2 (0:2) 15:30 Bayer 04 Leverkussn : SpVgg Greuther Fürth 2:0 (0:0) 15:30 SV Werder Bremen : FC Bayern München 0:2 (0:0) 15:30 1.FC Nürnberg : VFB Stuttgart 0:2 (0:1) 15:30 1899 Hoffenheim : FC Augsburg 0:0 (0:0) 15:30 Hamburger SV : Hannover 96 1:0 (1:0) 18:30 Borussla Dortmud : M'gadbach 5:0 (2:0) 15:30 Eintracht Frankfurt : Sport-Club Freiburg 2:1 (0:0) 17:30 VfL Wolfsburg : 1. FSV Mainz 05 0:2 (0:2)	15. Spieltag, 30.11.2012 - 02.12.2012	23. Spieltag, 22.02.2013 - 24.02.2013 20:30 Sport-Club Freiburg : Eintracht Frankfurt -:- (-:-) 15:30 FC Bayern München : SV Werder Bremen -:- (-:-) 15:30 VfB Stuttgart : 1.FC Nürnberg -:- (-:-) 15:30 FC Augsburg : 1899 Hoffenheim (-:-) 15:30 Hannover 96 : Hamburger SV -:- (-:-) 15:30 1.FSV Mainz 05 : Vft. Wolfsburg -:- (-:-) 16:30 FC Schalke 04 : Fortuna Düsseldorf -:- (-:-) 17:30 SpVgg Greuther Fürth : Bayer 04 Leverkusen -:- (-:-)	31. Spieltag, 26.04.2013 - 28.04.2013 * 15:30 Spytg Greuther Fürth: Hannover 96 () 15:30 Bayer 04 Leverkusen: SV Werder Bremen () 15:30 1899 Hoffenheim: : 1. FC Nürnberg () 15:30 FC Bayern München: Sport-Club Freiburg () 15:30 FC Schalke 04 : Hamburger SV () 15:30 Fortuna Düsseldorf: Borussia Dortmund () 15:30 ISSV Mainz 05 : Eintracht Frankfurt () 15:30 VfL Wolfsburg : M*gladbach () 15:30 FC Augsburg : VfB Stuttgart ()
7. Spieltag, 05.10.2012 − 07.10.2012 20:30 FC Augsburg : SV Werder Bremen 3:1 (2:1) 15:30 FC Bayern München : 1899 Hoffenheim 2:0 (1:0) 15:30 FC Schalke 04 : VfL Wolfsburg 3:0 (1:0) 15:30 Sport-Club Freiburg : 1. FC Nürnberg 3:0 (1:0) 15:30 1.FSV Mainz 05 : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0) 15:30 SpVlg Greuther Fürth : Hamburger SV 0:1 (0:1) 15:30 Mygladbach : Eintracht Frankfurt 2:0 (2:0) 17:30 VfB Stuttgart : Bayer 04 Leverkusen 2:2 (1:1) 17:30 Hannover 96 : Borussia Dortmund 1:1 (0:1)	16. Spieltag, 07.12.2012 - 09.12.2012 20.30 Hamburger SV : 1899 Hoffenheim 2.0 (1.0) 15:30 Wf8 Stuttgart : FC Schalke 04 3.1 (2:1) 15:30 Sport-Club Freiburg : FOrtuna Düsseldorf 2.0 (1.0) 15:30 Sport-Club Freiburg : FV Bayern München 0.2 (0:1) 16:30 FC Augsburg : FC Bayern München 0.2 (0:1) 16:30 Mfgladbach : 1. FSV Mairz 05 2.0 (0:0) 17:30 Hannover 96 : Bayer 04 Leverkusen 3.2 (1:1)	24. Spieltag, 01.03.2013 - 03.03.2013 20:30 EintrachtFrankfurt : Mgladbach(-:-) 15:30 Borussia Dortmund : Hannover 96(-:-) 15:30 1.FC Nürnberg : Sport-Club Freiburg -:-(-:-) 15:30 SV Werder Bremen : FC Augsburg(-:-) 15:30 Hamburger SV : SpVgg Greuther Fürth(-:-) 15:30 Vft. Wolfsburg : FC Schalke 04:(-:-) 16:30 Bayer 04 Leverkusen : VfB Stuttgart(-:-) 15:30 Fortuna Düsseldorf : 1. FSV Mainz 05(-:-)	32. Spieltag, 03. 05. 2013 - 05. 05. 2013 *
8. Spieltag, 19.10.2012 - 21.10.2012 20:30 1899 Hoffenheim : SpVgg Greuther Fürth 3:3 (1:1) 15:30 Borussia Dortmund : FC Schalke 04 1:2 (0:1) 15:30 Bayer 04 Leverkusen : 1. FSV Mainz 05 2:2 (1:0) 15:30 Vft. Wolfsburg : Sport-Club Freiburg 0:2 (0:1) 15:30 Eintracht Frankfurt : Hannover 96 3:1 (2:1) 15:30 Fortuna Düsseldorf : FC Bayern München 0:5 (0:2) 18:30 SV Werder Bremen : M'gladbach 4:0 (2:0) 15:30 1. FC Nürnberg : FC Augsburg 0:0 (0:0) 17:30 Hamburger SV : VfB Stuttgart 0:1 (0:1)	17. Spieltag, 14.12.2012 - 16.12.2012 20:30 FC Bayern München M'gladbach 1:1 (0:1) 15:30 Bayer 04 Leverkusen Hamburger SV 3.0 (2:0) 15:30 VfL Wolfsburg Eintracht Frankfurt 0.2 (0:2) 15:30 SpVgg Greuther Fürth FC Augsburg 1:1 (0:1) 15:30 SpVgg Greuther Fürth FC Augsburg 1:1 (0:1) 16:30 FC Schalke 04 Sport-Club Freiburg 1:3 (1:2) 15:30 1899 Hoffenheim Borussia Dortmund 1:3 (1:1) 17:30 SV Werder Bremen 1:1 FC Nürmberg 1:1 (0:0)	25. Spieltag, 08.03.2013 - 10.03.2013 20:30 FC Augsburg : 1. FC Nürnberg () 15:30 Sport-Club Freiburg : VfL Wolfsburg () 15:30 Sport-Club Freiburg : VfL Wolfsburg () 15:30 FC Schalke 04 : Borussia Dortmund () 15:30 FC Schalke 04 : Fortuna Düsseldorf () 18:30 M'gladbach : SV Werder Bremen () 18:30 Hannover 96 : Eintracht Frankfurt () 17:30 VfB Stuttgart : Hamburger SV ()	33. Spieltag, 11.05.2013 - 11.05.2013 15:30 1. FSV Mainz 05 : M'gladbach () 15:30 FC Schalke 04 : VfB Stuttgart () 15:30 Bayer 04 Leverkusen : Hannover 96 () 15:30 Fortuna Düsseldorf : 1. FC Nürmberg () 15:30 SpVgg Greuther Fürth : Sport-Club Freiburg () 15:30 FC Bayern München : FC Augsburg () 15:30 VfL Wolfsburg : Borussia Dortmund () 15:30 SV Werder Bremen : Eintracht Frankfurt ()
9. Spieltag, 26.10.2012 - 28.10.2012 20:30 FC Augsburg : Hamburger SV 0:2 (0:1) 15:30 FC Schalke 04 : 1. FC Nürnberg 1:0 (0:0) 15:30 Sport-Club Freiburg : Borussia Dortmund 0:2 (0:0) 15:30 1. FSV Mainz 05 : 1899 Hoffenheim 3:0 (1:0) 15:30 Spytg Greuther Fith: SV Werder Bremen 1:1 (1:1) 15:30 Fortuna Düsseldorf : VFL Wolfsburg 1:4 (0:0) 15:30 VfB Stuttgart : Eintracht Frankfurt 2:1 (1:0) 17:30 FC Bayern München : Bayer 04 Leverkusen 1:2 (0:1) 17:30 Hannover 96 : Mfgladbach 2:3 (0:0)	DFB-Pokal 1. Hauptrunde: 19. August 2012, 18:30 Uhr SV Wacker Burghausen : Fortuna Düsseldorf 0:1 (0:0) 2. Hauptrunde: 31. Oktober 2012, 20:30 Uhr Fortuna Düsseldorf : M'gladbach 1:0 av (0:0) Achtelfinale: 18. Dezember 2012, 20:30 Uhr Kickers Offenbach : Fortuna Düsseldorf 2:0 (0:0) Viertelfinale: 26./27. Februar 2013 Halbfinale: 16./17. April 2013 / Finale in Berlin: 1. Juni 2013	* Dieser Spieltag ist noch nicht fix terminiert. Hinweis: Die exakten Termine werden immer erst einige Wochen vor den Spielen bekannt gegeben. Zudem kann es aufgrund aktueller Ereignisse zu Terminänderungen kommen.	34. Spieltag, 18. 05. 2013 - 18. 05. 2013

Kolumne

Brauchtumshelfer, nein danke!

Liebe Freunde des rot-weißen Balles,

es gibt keinen Zweifel: die Institutionen DFB und DFL sind große Freunde des rheinischen Karnevals. Denn wie sonst kann man sich erklären, dass sie sich bemühen, uns das rheinische Brauchtum konstant nach Süddeutschland tragen zu lassen? Man sieht dort offenkundig Nachholbedarf. Und so sorgen die beiden, seit wir im Jahre 2008 mit der Qualifikation zur eingleisigen 3. Liga wieder in deren Zuständigkeitsbereich einliefen, mit schöner Regelmäßigkeit für Auswärtsspiele zum Höhepunkt der fünften Jahreszeit.

2009 am Karnevalssamstag in Unterhaching, 2010 sonntags in Augsburg, 2011 gar am Rosenmontag in Augsburg, 2012 sonntags nach München, diesmal wieder sonntags nach Freiburg. Also wer da noch an Zufall glaubt, der legt sich auch in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember auf die Lauer, um den Nikolaus abzufangen. Wir sind anscheinend als Brauchtumshelfer sehr gefragt.

Zumal wir bei diesen Spielen auch immer unseren Beitrag zu den Narrenfestspielen leisten. Die aufgeführten Spiele gingen samt und sonders verloren, und manchmal taten wir dabei auch das, was Brauchtum ausmacht, nämlich sich an die Überlieferung erinnern und diese weitergeben. Das Problem dabei ist, dass wir uns immer die schlechten Erinnerungen rauspicken. So liefen wir 2011 in Augsburg zum Beispiel in diesen rot-blauen Auswärtstrikots auf, die fatal an einen unserer Gegner aus der nicht ganz so erfolgreichen Vergangenheit erinnerten, nämlich den Wuppertaler SV Borussia. Der spielte zum Zeitpunkt unserer Partie in Augsburg nur noch viertklassig, genauso spielten wir dann auch und holten uns eine 2:5-Klatsche ab. Schon im Jahr zuvor hatte wir an selber Stelle bewundernde Blicke der Gastgeber ob unserer Ernsthaftigkeit der Brauchtumspflege geerntet: Damals verloren wir 0:2, Torschützen, Reihenfolge und auch in etwa die Spielminuten der Gegentreffer stimmten überein mit dem 0:2, das der 1. FC Köln dort im DFB-Pokal kassiert hatte - exakt vier Tage zuvor. In Freiburg hingegen gaben wir nicht den 1. FC aus Bahnhofskapellendorf, diesmal erinnerten wir uns an eine andere Karnevalshochburg und spielten die entscheidende Szene direkt nach: 0:1 verloren durch Kopfballtreffer eines Innenverteidigers kurz vor Schluss nach Ecke von rechts. Exakt wie vor vier Monaten in Mainz. Unglaublich.

Ja, auch ich weiß: Witzischkeit kennt keine Grenzen. Dennoch möchte ich sowohl den Herren in Frankfurt als auch unseren Spielern hiermit mal offiziell zurufen: Die kennen das da unten! Das heißt bei denen vielleicht nicht "Karneval", sondern "Fasching" oder auch "Fasnacht", aber das ist im Prinzip dasselbe! Die brauchen keine Nachhilfe mehr, weder durch Spielansetzungen noch durch anschließende lustige Kapriolen auf dem Platz! Weshalb ich in der nächsten Saison gerne mal ein Heimspiel am Karnevalswochenende haben würde. Vielleicht gegen Mainz. Schließlich haben wir nun lange genug vorexerziert, wie nett eine Karnevalshochburg mit Narrenkappe auswärts aussehen kann. Für den Gegner zumin-

Beerdigt das Thema jetzt wieder für ein Jahr: janus





